Evangelische Landeskirche
in Württemberg

Jahresabschluss

der Evangelischen Landeskirche
in Württemberg
für das Haushaltsjahr 2025

Jahresabschluss 2025

1. Wesentliche Informationen zum Jahresabschluss
2. Beschlussvorschlag
3. Zahlenteil für die Evangelische Landeskirche in Württemberg
    1. Gesamtergebnisrechnung
    2. Gesamtfinanzrechnung
    3. Bilanz und Erläuterung
4. Rücklagen und Rückstellungen
    1. Übersicht der wichtigsten Rücklagen
    2. Übersicht Rücklagen, Rückstellungen
5. Abweichungen in den Budgets
    1. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen einschließlich der Vorgriffe und Begründungen (genehmigungspflichtig)
    2. Abweichungen über 250.000 Euro pro KSt. (zur Kenntnis)
6. Anlagen und Vermögensgrundstock
    1. Anlagenverzeichnis über das Anlagevermögen
    2. Vermögensgrundstock
    3. Liquiditätsübersicht
    4. Übersicht über die Verbindlichkeiten
    5. Haushalts- und Kreditermächtigungen

1. Wesentliche Informationen zum Jahresabschluss

(Rechenschaftsbericht, siehe auch § 82 HHO)

Für das Haushaltsjahr 2025 legt der Evangelische Oberkirchenrat den Jahresabschluss in doppischer Rechnungslegung vor.

Das Jahr 2025 schließt in der Ergebnisrechnung mit einem Überschuss in Höhe von 90,2 Mio. Euro und in der Finanzrechnung mit einem Überschuss in Höhe von 4,9 Mio. Euro ab. Beide Ergebnisse liegen - unter Berücksichtigung der Haushaltsreste - deutlich über dem Planansatz. In der Ergebnisrechnung ergibt sich ein Sondereffekt aus der Anpassung der Pensionsrückstellungen auf Grundlage des aktualisierten Heubeck-Gutachtens. Insbesondere infolge der gesunkenen Anzahl aktiver Pfarrpersonen waren die Rückstellungen um 134,3 Mio. Euro zu reduzieren.

Bis 2023 wurden die notwendigen Überschüsse, um die in der Vergangenheit entstandenen Verpflichtungen der Landeskirche gegenüber ihren Pfarrerinnen und Pfarrern sowie ihren Beamtinnen und Beamten (öffentlich-rechtlich Beschäftigte) bedienen zu können, an die rechtlich selbstständige Stiftung Evangelischer Versorgungsfonds Württemberg abgeführt. Ab 2026 wird das zur Deckung von Versorgungsverpflichtungen nötige Kapital auf der Aktivseite der landeskirchlichen Bilanz gebunden (diese beinhaltet gem. Nachtrag 2026 auch die Beträge aus 2024 bis 2025). Aus Sicht der Landeskirche entsteht durch das neue Vorgehen, im Gegensatz zur Systematik in den Vorjahren, keine Auszahlung (und Aufwand).

Ergebnis- und Finanzrechnung 2025

Im Haushaltsjahr 2025 übersteigen die ordentlichen Erträge die ordentlichen Aufwendungen um 90,4 Mio. Euro. Bereinigt um den oben beschriebenen Sondereffekt aus der Reduktion der Pensionsrückstellungen ergibt sich im Gesamtergebnis ein Fehlbetrag von 44,1 Mio. Euro. Dieser fällt damit weiterhin etwas günstiger aus als geplant. Veranschlagt war ein Defizit von 47,4 Mio. Euro, bzw. 55,8 Mio. Euro unter Einbeziehung der Haushaltsreste.

Vor allem bei den geplanten ordentlichen Erträgen in Höhe von -737,1 Mio. Euro ergaben sich deutliche Abweichungen; tatsächlich beliefen sich diese auf -872,0 Mio. Euro, was einer Differenz von insgesamt 134,9 Mio. Euro entspricht. Im Einzelnen ist dies auf folgende Entwicklungen zurückzuführen:

Durch die Anpassung der Pensionsrückstellungen an das aktuelle Heubeck-Gutachten entstehen 134,3 Mio. Euro Mehrerträge. Das der Landeskirche zurechenbare Kirchensteueraufkommen (Plan: -400,0 Mio. Euro; Ergebnis: -383,7 Mio. Euro) fällt um 16,3 Mio. Euro niedriger aus als geplant. Bei den Vorwegentnahmen werden mit -103,2 Mio. Euro um 2,8 Mio. Euro geringere Erträge vereinnahmt als geplant, was auf entsprechend niedrigere Aufwendungen zurückzuführen ist. Zudem werden höhere Zinserträge erzielt, die mit -15,4 Mio. Euro deutlich über dem Planwert von -7,9 Mio. Euro liegen.

Die ordentlichen Aufwendungen belaufen sich auf 781,6 Mio. Euro und liegen damit um 3,0 Mio. Euro unter dem Planansatz von 784,6 Mio. Euro. Entlastend wirkt sich insbesondere ein geringerer laufender Personalaufwand in Höhe von 10,1 Mio. Euro aus; dieser beträgt 379,8 Mio. Euro gegenüber geplanten 389,9 Mio. Euro. Diese Minderaufwendungen resultieren unter anderem daraus, dass Personalstellen grundsätzlich vollumfänglich im Plan veranschlagt werden, obwohl durch unbesetzte Stellen regelmäßig Aufwendungen nicht anfallen. Mit einem

kw-Vermerk versehene Stellen wurden nicht nachbesetzt. Darüber hinaus muss die Deckungsreserve in Höhe von 10,0 Mio. Euro nicht in Anspruch genommen werden. Weitere Minderaufwendungen ergeben sich v.a. im Verwaltungs- und Geschäftsaufwand. Demgegenüber stehen Mehraufwendungen in Höhe von 34,1 Mio. Euro im Bereich Clearing, die durch eine Entnahme aus der Clearingrücklage gedeckt werden.

Die Finanzrechnung schließt mit einem positiven Ergebnis von 4,9 Mio. Euro ab und liegt damit 9,6 Mio. Euro über dem Plan unter Berücksichtigung der Haushaltsreste (Plan inkl. Haushaltsreste: -4,7 Mio. Euro). Die weiteren im Rahmen der Ergebnisrechnung dargestellten Planabweichungen gelten bis auf den Ertrag aus der Auflösung der Pensionsrückstellung analog auch für die Finanzrechnung. Die Haushaltsreste konnten weiter von 37,4 Mio. Euro in 2025 auf 35,7 Mio. Euro in 2026 reduziert werden.

Kurzbilanz

Unter Berücksichtigung der Ergebnis- und Finanzrechnung ergibt sich zum 31.12.2025 folgendes Bilanzbild:

Insgesamt ergibt sich eine Bilanzsumme von 2,93 Mrd. Euro (2024: 3,04 Mrd. Euro). Seit dem Jahresabschluss 2023 wird eine **zahlungsstrombasierte Betrachtung der Rückstellungshöhe** der Versorgungsverpflichtungen in der Bilanz dargestellt. Diese Betrachtungsweise berücksichtigt den künftig von der Evangelischen Ruhegehaltskasse in Darmstadt (ERK) und von dem Kommunalen Versorgungsverband (KVBW) zu zahlenden Teil der Versorgungsverpflichtungen. Grundlage dafür ist ein versicherungsmathematisches Gutachten über die zu bildenden Rückstellungen zum Bewertungsstichtag 31.12.2024 der Heubeck AG. In den Zwischenjahren erfolgt die Fortschreibung aufgrund eigener versicherungsmathematischer Überlegungen. Das Bilanzbild zeigt auf, dass die Versorgungsdeckungslücke die größte finanzielle Herausforderung der Landeskirche bleibt (0,34 Mrd. Euro Fehlbetrag unter Berücksichtigung von Beständen in Versorgungsfonds- und -stiftung), die ohne Gegensteuern perspektivisch stark zunehmen würde.

Zum 31.12.2025 reduzieren sich die Rückstellungen um 0,07 Mrd. Euro auf insgesamt 1,80 Mrd. Euro.

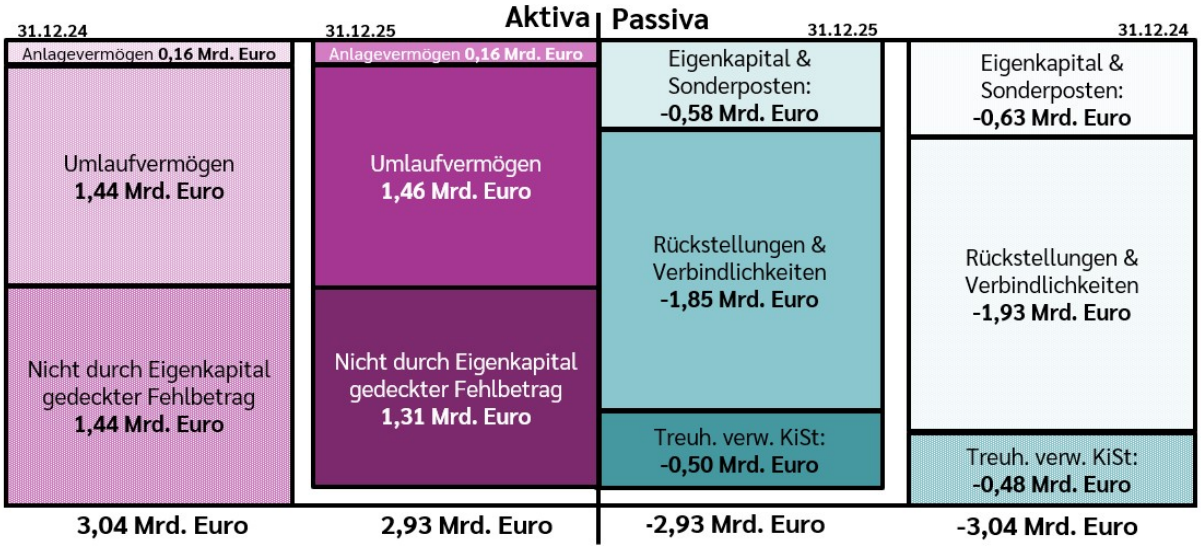
Auf der Passivseite (Mittelherkunft) sind drei Positionen besonders zu erwähnen:

1. Im **Eigenkapital und den Sonderposten (-0,58 Mrd. Euro, 2024: -0,63 Mrd. Euro)** finden sich neben dem Stiftungskapital der rechtlich unselbständigen Stiftungen der Evangelischen Landeskirche in Württemberg (-0,01 Mrd. Euro) die Ergebnisrücklage (-0,23 Mrd. Euro) und die zweckgebundenen Rücklagen (-0,20 Mrd. Euro), zu denen neben den Budgetrücklagen insbesondere die Pfarr- und Besoldungsrücklage sowie die Clearingrücklage und die Rücklage für Immobilienunterhalt zu zählen sind.

2. Die Bilanz der Evangelischen Landeskirche in Württemberg (künftig: Landeskirche) ist auf der Passivseite v.a. durch die Verbindlichkeiten gegenüber den öffentlich-rechtlichen Beschäftigten bestimmt. Von den insgesamt -**1,80 Mrd. Euro Rückstellungen und Verbindlichkeiten** (2024: -1,87 Mrd. Euro) entfallen -1,79 Mrd. Euro auf Pensions- und Beihilferückstellungen (2024: -1,86 Mrd. Euro).

3. Als dritte Position sind -**0,50 Mrd. Euro** von der Landeskirche **treuhänderisch verwahrte Kirchensteuermittel** (2024: -0,48 Mrd. Euro) zu nennen. Hierzu zählt neben der Ausgleichsrücklage der Kirchengemeinden (-0,29 Mrd. Euro) auch der Ausgleichsstock für hilfebedürftige Kirchengemeinden (-0,20 Mrd. Euro).

Abbildung 1: Kurzbilanz zum 31.12.2025



Auf der Aktivseite sind drei große Positionen besonders zu erwähnen:

1. Das **Anlagevermögen beträgt 0,16 Mrd. Euro** (2024: 0,16 Mrd. Euro). Dies entspricht im Wesentlichen den Sachanlagen (z. B. Immobilien). Neu hinzu kamen im Jahr 2025 der Erweiterungsbau des Archives in Möhringen sowie der Neubau des Hauptdienstgebäudes Heidehofstraße 20 mit den jeweiligen Einrichtungsgegenständen.

2. Das **Umlaufvermögen von 1,46 Mrd. Euro** (2024: 1,44 Mrd. Euro) setzt sich insbesondere aus liquiden Mitteln und kurzfristigen Forderungen zusammen. 1,27 Mrd. Euro stellen den Kassenbestand dar. Der Anteil der Landeskirche an der Kassengemeinschaft setzt sich anteilig v.a. aus Wertpapieren (96 %) und aus Festgeldern (4 %) zusammen. Zusätzlich sind 0,03 Mrd. Euro für Stiftungen fest angelegt (2024: 0,03 Mrd. Euro).

3. Als Differenzbetrag zur Bilanzsumme bleibt ein **nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag von 1,31 Mrd. Euro** (2024: 1,44 Mrd. Euro), der als Anspruch an zukünftige Haushalte verstanden werden muss. Nach derzeitiger Beschlusslage soll dieser bisher nicht durch Eigenkapital gedeckte Fehlbetrag im Rahmen der Versorgungsdeckungsstrategie der Landeskirche bis zum Jahr 2036 abgebaut werden. Künftig sollen Mittel für die Versorgung der Pfarrerinnen und Pfarrer im Finanzvermögen der Landeskirche gebunden werden.

Die Vermögenssituation der Landeskirche wird von den Versorgungsrückstellungen bestimmt. Unter Berücksichtigung von Eigenkapital und den nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrag ergibt sich eine Eigenkapitalquote von -24,9% (2024: -26,9%).

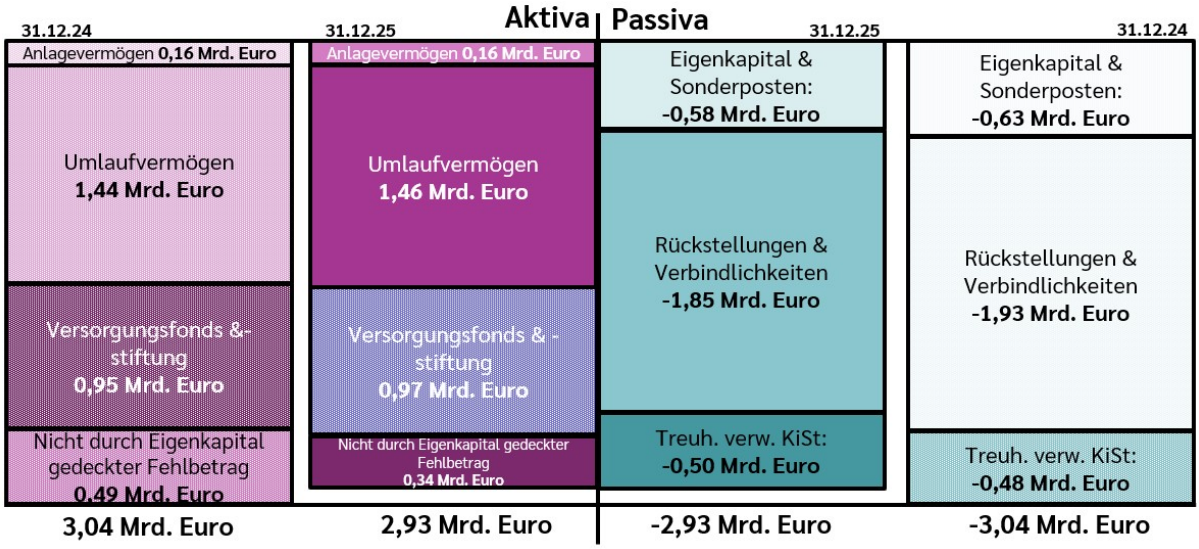
Als-Ob-Bilanz

Zur Deckung der Versorgungsverpflichtungen der Landeskirche (insbesondere) gegenüber ihren Pfarrerinnen und Pfarrern sowie Beamtinnen und Beamten hat die Landeskirche in den beiden

rechtlich selbständigen Stiftungen Evangelische Versorgungsstiftung Württemberg und Evangelischer Versorgungsfonds Württemberg zum 31.12.2025 Kapital in Höhe von 0,97 Mrd. Euro gebunden. Die Berücksichtigung dieses Kapitals würde den nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrag auf 0,34 Mrd. Euro senken.

Das verdeutlicht die in Abbildung 2 dargestellte – rechtlich nicht verbindliche – Darstellung der Als-Ob-Kurzbilanz. Das Bilanzbild, das sich aus dem Jahresabschluss 2025 ergibt, belegt auch hier, dass die Versorgungsdeckungslücke die größte finanzielle Herausforderung der Landeskirche bleibt. Bis Mitte der 2030er Jahre wird die Rückstellungshöhe für Versorgungsverpflichtungen weiter ansteigen. Diese Problematik gilt es aufgrund von sinkenden Mitgliederzahlen verstärkt anzugehen. Dem hat die Landessynode im Rahmen der Beschlussfassung über die Eckwerte und zur Vornahme von Einsparungen bereits Rechnung getragen und eine Haushaltskonsolidierungs- und Versorgungsdeckungsstrategie beschlossen.

Abbildung 2: Als-Ob-Kurzbilanz zum 31.12.2025



Ziele und Strategien

Ziel und wesentlicher Auftrag der Kirche ist es, das Evangelium allen Menschen zu bezeugen, indem sie das Wort Gottes verkündigt, die Sakramente verwaltet und mit Taten der Nächstenliebe dient. Darin gründet auch die grundlegende Ausrichtung des landeskirchlichen Haushaltsplans. Zur operationalen Umsetzung orientiert sich dieser weiterhin an den genannten strategischen Vorgaben, wie sie im Bericht des Oberkirchenrats im Rahmen der Herbstsynode am 23. Oktober 2025 dargelegt wurden, und konkretisiert diese in den nachfolgenden Maßnahmen und Schwerpunkten.

Im Mittelpunkt steht die nachhaltige Sicherung der finanziellen Handlungsfähigkeit der Landeskirche vor dem Hintergrund rückläufiger Mitgliederzahlen und damit einhergehender Einnahmeentwicklungen. Das von der Landessynode beschlossene Konsolidierungspaket mit einem angestrebten Einsparvolumen von rund 103,9 Mio. Euro jährlich ab 2028 stellt dabei den zentralen strategischen Rahmen dar. Ziel ist insbesondere der Abbau der bestehenden

Versorgungsdeckungslücke sowie die mittelfristige Beendigung der aktuell notwendigen Rücklagenentnahme.

Die strategische Ausrichtung ist darüber hinaus geprägt durch eine konsequente Anpassung der kirchlichen Strukturen an veränderte Rahmenbedingungen. Hierzu zählen insbesondere die Weiterentwicklung der Verwaltungsstrukturen, die Umsetzung der digitalen Roadmap, die Einführung des neuen Finanzwesens, die Gebäudestrukturreform (OIKOS) sowie die Weiterentwicklung des PfarrPlans. Ergänzend gewinnen Klimaschutzmaßnahmen und die Transformation hin zu digitalen und hybriden Arbeitsformen zunehmend an Bedeutung. Im Oberkirchenrat sowie in den angeschlossenen Einrichtungen und Werken sind die Restrukturierungsmaßnahmen zum Umgang mit den Einsparvorgaben bereits initiiert. Die Mitarbeitenden sind stark herausgefordert.

Leitend bleibt dabei das Ziel, den kirchlichen Auftrag unter veränderten Bedingungen wirksam wahrzunehmen und gleichzeitig eine tragfähige organisatorische und finanzielle Grundlage für die Zukunft zu schaffen.

Angaben über den Stand der Aufgabenerfüllung

Die Umsetzung der in den Vorjahren beschlossenen strategischen Maßnahmen ist weit vorangeschritten und befindet sich überwiegend in der Phase der konkreten Realisierung. Die Haushaltskonsolidierung wurde auf den Weg gebracht und bildet weiterhin den zentralen Bezugspunkt der landeskirchlichen Steuerung. Parallel dazu wurden wesentliche Reformprojekte initiiert oder fortgeführt. Hierzu zählen insbesondere die Verwaltungsstrukturreform, die Einführung des neuen Rechnungswesens (Doppik) sowie die Umsetzung der digitalen Roadmap mit deutlichen Fortschritten in der digitalen Zusammenarbeit und Prozessgestaltung.

Mit der Fertigstellung und dem Bezug des neuen Dienstgebäudes im Jahr 2025 wurde ein wichtiger Meilenstein erreicht, der zugleich neue Formen der Zusammenarbeit im Sinne hybrider Arbeitsmodelle ermöglicht.

Weitere zentrale Handlungsfelder sind die Umsetzung des PfarrPlans mit einer Neuordnung der pastoralen Versorgung, die Fortschreibung des OIKOS-Prozesses zur Anpassung des Gebäudebestands sowie die Umsetzung des Klimaschutzgesetzes. Der Rollout des neuen Finanzwesens ist in der dritten und letzten Welle, so dass bis Jahresende alle Kirchengemeinden und Kirchenbezirke umgestellt sind.

Die Vielzahl gleichzeitig laufender Transformationsprojekte stellt eine erhebliche Belastung für alle Ebenen der Landeskirche dar. Rückmeldungen aus den Kirchenbezirken und Kirchengemeinden zeigen, dass die Organisation an die Grenzen ihrer Leistungsfähigkeit gelangt. Vor diesem Hintergrund liegt der Schwerpunkt derzeit auf der konsequenten Umsetzung und Stabilisierung der bereits begonnenen Maßnahmen.

Zunehmend an Bedeutung gewinnen zudem neue Themenfelder wie der Einsatz Künstlicher Intelligenz, Fragen moderner Arbeitsformen sowie die weitere Professionalisierung von Projektmanagement und Verwaltungsprozessen.

Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind

Nach dem Schluss des Haushaltsjahres ist insbesondere der Übergang von der Phase der strategischen Beschlussfassungen in eine Phase intensiver Umsetzung hervorzuheben. Die beschlossenen Konsolidierungs- und Strukturmaßnahmen werden nun in den einzelnen Arbeitsfeldern konkret realisiert und weiter ausgestaltet.

Von besonderer Bedeutung ist dabei die fortschreitende Operationalisierung der Haushaltskonsolidierung einschließlich der weiteren Konkretisierung der Maßnahmen zur Schließung der Versorgungsdeckungslücke.

Darüber hinaus hat die zunehmende Dynamik im Bereich der Digitalisierung, insbesondere durch den Einsatz Künstlicher Intelligenz, an strategischer Relevanz gewonnen. Dies betrifft sowohl Verwaltungsprozesse als auch Fragen der Verkündigung, Seelsorge und ethischen Orientierung.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Weiterentwicklung eines verbindlichen und stärker standardisierten Projektmanagements, um angesichts begrenzter finanzieller und personeller Ressourcen eine zielgerichtete Umsetzung der laufenden Projekte sicherzustellen.

Schließlich gewinnen Aspekte der Personalgewinnung und -bindung angesichts einer steigenden Zahl von Ruhestandsabgängen weiter an Bedeutung. In diesem Zusammenhang werden insbesondere hybride Arbeitsmodelle sowie moderne Arbeitsbedingungen als wichtige Faktoren zur Stärkung der Attraktivität der Landeskirche als Arbeitgeber weiterentwickelt.

2. Beschlussvorschlag

Beschlussvorschlag Kollegium:

Der Jahresabschluss 2025 wird festgestellt und der Weiterleitung an den Finanzausschuss zugestimmt.

Beschlussvorschlag Finanzausschuss:

1. Den Planabweichungen im Umfang von 403.338,58 Euro wird zugestimmt.

2. Der Jahresabschluss 2025 wird zur Kenntnis genommen.

3. Der Finanzausschuss richtet folgenden Antrag an die Landessynode:

"Die Landessynode möge beschließen

a) Der Jahresabschluss 2025 wird zur Kenntnis genommen.

b) Die durch den Allgemeinen Planvermerk I Nr.1 b nicht abgedeckten Planabweichungen im Umfang von 16.510.652,01 Euro werden genehmigt."

Beschlussvorschlag Landessynode:

Die Landessynode möge beschließen:

a) Der Jahresabschluss 2025 wird zur Kenntnis genommen.

b) Die durch den Allgemeinen Planvermerk I Nr.1 b nicht abgedeckten Planabweichungen im Umfang von 16.510.652,01 Euro werden genehmigt.

3. Zahlenteil für die Evangelische Landeskirche in Württemberg

3.1. Gesamtergebnisrechnung

		Ergebnis 2025	Ansatz [1] 2025	Ergebnis 2024	Ergebnis Veränderung
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen	-487.798.980,31	-506.009.560	-485.376.739,90	-2.422.240,41
	davon zweckgebunden				
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich	-9.429.489,95	-10.268.900	-8.940.497,82	-488.992,13
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht-öffentlichen Bereich	-72.248.656,10	-72.484.000	-69.522.854,77	-2.725.801,33
	davon aus öffentlicher Hand	*-72.240.253,10*	*-72.477.200*	*-69.517.651,77*	*-2.722.601,33*
4.	Opfer / Spenden	-980.816,09	-385.800	-2.229.084,76	1.248.268,67
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungsentgelten und Verkaufserlösen	-3.383.096,72	-1.263.900	-5.288.963,06	1.905.866,34
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen	-35.469.570,60	-27.395.000	-20.165.925,00	-15.303.645,60
7.	Finanzerträge	-68.790,92	-38.000	-60.104,51	-8.686,41
8.	Sonstige ordentliche Erträge	-262.637.423,35	-119.300.400	-126.896.386,79	-135.741.036,56
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	-9.310,00	0	-2.660,00	-6.650,00
10.	**Ordentliche Erträge (Summe aus 1 bis 9)**	**-872.026.134,04**	**-737.145.560**	**-718.483.216,61**	**-153.542.917,43**
11.	Personalaufwendungen	379.817.899,31	389.957.900	344.744.213,21	35.073.686,10
	davon Pfarrer	*205.069.022,72*	217.120.300	*195.259.484,17*	*9.809.538,55*
	davon Beamte	*12.148.986,53*	17.686.200	*11.665.940,93*	*483.045,60*
	davon Angestellte	*100.486.853,93*	93.551.400	*83.778.521,00*	*16.708.332,93*
12.	Versorgungsaufwand	133.290.946,56	132.152.700	135.132.827,52	-1.841.880,96
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	35.314.375,46	57.003.945	37.224.510,39	-1.910.134,93
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich	158.313.282,36	121.813.330	133.442.391,92	24.870.890,44
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht-öffentlichen Bereich	990.487,64	4.236.000	979.169,00	11.318,64
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen	31.200.925,82	31.354.700	33.819.476,89	-2.618.551,07
17.	Sonstige ordentliche Aufwendungen	36.750.004,50	41.484.400	39.048.495,85	-2.298.491,35
	davon Zuführungen an Sonderhaushalte	*28.344.981,06*	27.581.800	*29.261.873,91*	*-916.892,85*
18.	Abschreibungen	5.932.665,79	6.575.867	3.869.835,02	2.062.830,77
19.	**Ordentliche Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)**	**781.610.587,44**	**784.578.843**	**728.260.919,80**	**53.349.667,64**
20.	**Ordentliches Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)** [2]	**-90.415.546,60**	**47.433.283**	**9.777.703,19**	**-100.193.249,79**
21.	Außerordentliche Erträge	-113.251,11	0	-56.315,03	-56.936,08
22.	Außerordentl. Aufwendungen	359.856,00	0	7.750,00	352.106,00
23.	**Sonderergebnis (Saldo aus 21 und 22)** [2]	**246.604,89**	**0**	**-48.565,03**	**295.169,92**
24.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren				
25.	**Gesamtergebnis (Saldo aus 20, 23 und 24)** [2]	**-90.168.941,71**	**47.433.283**	**9.729.138,16**	**-99.898.079,87**
26.	**nachrichtlich**: Zuführungen zu / Entnahme aus den Ergebnisrücklagen (§ 85 Abs. 1 HHO) (zum Ausgleich von 25)	-5.337.589,01	-34.140.340	-4.095.238,80	-1.242.350,21
27.	Zuführungen zur Rücklage für Immobilienunterhalt (§ 85 Abs. 2 HHO)	1.007.780,43	488.800	2.995.197,16	-1.987.416,73
28.	Entnahme aus Rücklage für Immobilienunterhalt (§ 85 Abs. 2 HHO)	-1.646.830,10	-1.550.800	-5.747.449,98	4.100.619,88
29.	Zuführung zu weiteren Rücklagen (§ 85 Abs. 4 HHO)	17.993.137,80	1.668.200	17.310.339,41	682.798,39
30.	Entnahme aus weiteren Rücklagen (§ 85 Abs. 4 HHO)	-55.927.443,94	-13.899.143	-20.376.622,67	-35.550.821,27
31.	**Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen**	**-134.079.886,53**	**0**	**-184.636,72**	**-133.895.249,81**

[1] Ansatz inkl. aller Nachtragshaushalte (übertragene Ermächtigungen und die Nutzung der Deckungsfähigkeit nach § 34 HHO berühren den Ansatz nicht)

[2] Ergebnis ohne Vorzeichen (positiv) = Fehlbetrag; Ergebnis mit negativem Vorzeichen = Überschuss

3.2. Gesamtfinanzrechnung

		Ergebnis 2025	Ansatz [1] 2025	Ergebnis 2024	Ergebnis Veränderung
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	734.359.509,58	736.001.660	726.024.053,45	8.335.456,13
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit	-713.347.825,94	-711.169.375	-663.182.493,84	-50.165.332,10
3.	**Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)** [3]	**21.011.683,64**	**24.832.285**	**62.841.559,61**	**-41.829.875,97**
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen				
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	23.400,00	0		23.400,00
	davon: aus öffentlicher Hand	*13.400,00*	*0*	*0*	*13.400,00*
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	1.169,00	0	26.600,00	-25.431,00
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen				
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit	322.123,92	283.100	105.214,95	216.908,97
9.	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis8)**	**346.692,92**	**283.100**	**131.814,95**	**214.877,97**
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-291.406,26	0	-1.025,78	-290.380,48
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-11.492.856,33	0	-23.323.207,79	11.830.351,46
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-4.485.451,91	-1.187.150	-3.039.517,52	-1.445.934,39
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0,00	0	-151.650,94	151.650,94
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen				
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	-223.049,16	0	-78.075,17	-144.973,99
16.	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)**	**-16.492.763,66**	**-1.187.150**	**-26.593.477,20**	**10.100.713,54**
17.	**Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Summe aus 9 und 16)** [3]	**-16.146.070,74**	**-904.050**	**-26.461.662,25**	**10.315.591,51**
18.	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen*	42.630,62	0	44.752,76	-2.122,14
19.	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen*	-10.400,00	-6.400.000	-7.802,00	-2.598,00
20.	**Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Summe aus 18 und 19)** [3]	**32.230,62**	**-6.400.000**	**36.950,76**	**-4.720,14**
21.	**Ergebnis der Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Summe aus 17 und 20)** [3]	**-16.113.840,12**	**-7.304.050**	**-26.424.711,49**	**10.310.871,37**
22.	**Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres / Vorjahres (Saldo aus 3 und 21)** [3]	**4.897.843,52**	**17.528.235**	**36.416.848,12**	**-31.519.004,60**
23.	Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u. a. durchlaufende Finanzmittel, Aufnahme von Kassenkrediten)	82.322.596,47		489.025.226,23	-406.702.629,76
24.	Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u. a. durchlaufende Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten)	-71.793.997,52		-493.452.905,42	421.658.907,90
25.	**Überschuss / Bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen (Saldo aus 23 und 24)** [3]	**10.528.598,95**		**-4.427.679,19**	**14.956.278,14**
26.	Anfangsbestand an Zahlungsmitteln[2]	1.254.060.218,89		1.222.033.429,01	32.026.789,88
27.	Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln (Summe aus 22 u. 25)	15.851.589,60	17.528.235	32.026.789,88	-16.175.200,28
28.	**Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus den Summen 26 und 27)**	**1.269.911.808,49**	**17.528.235**	**1.254.060.218,89**	**15.851.589,60**
	nachrichtlich:				
29.	Inanspruchnahme von Mitteln des Finanzvermögens (zum Ausgleich von 21)	-16.113.840,12	-7.304.050	-25.585.811,82	-8.809.790,29
30.	Inanspruchnahme von Reinvestitionsmitteln (zum Ausgleich von 21)			-838.899,67	838.899,67
	davon: Mittel des Vermögensgrundstocks				
	davon: sonstige Mittel			-838.899,67	838.899,67
31.	Zweckentsprechende Bindung von Reinvestitionsmitteln	4.349.490,82	4.932.000	2.799.969,77	1.549.521,05
	davon: Mittel des Vermögensgrundstocks	96.591,75	94.000	96.588,00	3,75
	davon: sonstige Mittel	4.252.899,07	4.838.000	2.703.381,77	1.549.517,30
32.	Inanspruchnahme von Mitteln für die Versorgung der Pfarrerinnen und Pfarrer				

33.	Bindung von Mitteln für die Versorgung der Pfarrerinnen und Pfarrer				

* Diese Position enthält auch Ein- bzw. Auszahlungen für Kredite an Dritte (nicht investiv)

1) Ansatz inkl. aller Nachtragshaushalte (übertragene Ermächtigungen und die Nutzung der Deckungsfähigkeit nach § 34 HHO berühren den Ansatz nicht)

2) Anfangs- und Endbestand an Zahlungsmitteln sind keine Planungsgrößen

3) Negatives Vorzeichen = Finanzierungsmittelbedarf; ohne Vorzeichen (positiv) = Finanzierungsmittelüberschuss

3.3. Bilanz und Erläuterung

AKTIVA		2025	2024
0.	Ausgleichsposten Rechnungsumstellung, Ausstehende Einlagen auf das gez. Kapital		
I.	**Anlagevermögen**	**165.622.978,01**	**157.163.972,66**
1.	Immaterielle Vermögensgegenstände	6.185.912,69	5.815.663,68
2.	**Sachanlagen**	**156.209.845,37**	**148.083.349,21**
2.1	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	146.230.327,48	81.691.677,57
	davon nicht realisierbar		
2.2	Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte ohne (eigene) Gebäude	2.120.162,20	2.120.162,20
	davon nicht realisierbar		
2.3	Bauten auf fremden Grundstücken, Um- und Einbauten in fremde Gebäude	237.782,00	252.644,00
	davon nicht realisierbar		
2.4	Technische Anlagen und Maschinen	1.682.103,00	364.740,00
	davon nicht realisierbar		
2.5	Betriebs- und Geschäftsausst., Einrichtung und Ausstattung	4.232.947,01	2.571.098,20
	davon nicht realisierbar		
2.6	Anlagen im Bau, Anzahlungen auf Anlagen, Anlagenverrechnungskonto	**1.706.523,68**	**61.083.027,24**
3.	**Finanzanlagen**	3.227.219,95	3.264.959,77
3.1	Absicherung von Versorgungslasten	0,00	0,00
3.2	Anteile an verbundenen Unternehmen	842.758,82	842.758,82
3.3	Beteiligungen	2.260.961,74	2.260.961,74
3.4	Ausleihungen an verbundene Unternehmen		
3.5	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		
3.6	Darlehen an den kirchlichen Bereich		
3.7	Sonstige Ausleihungen	123.499,39	161.239,21
3.8	Wertpapiere des Anlagevermögens		
3.9	Sonstige Finanzanlagen	0,00	0,00
II.	**Umlaufvermögen**	**1.460.230.953,60**	**1.435.986.682,29**
1.	Vorräte	161.359,74	143.836,22
2.	**Forderungen**	**189.641.961,67**	**181.333.833,26**
2.1	Forderungen an kirchliche Körperschaften und Einrichtungen	43.874.739,18	37.299.211,26
2.2	Forderungen aus öffentlicher und nicht-öffentlicher Förderung	4.037.346,98	6.710.175,16
2.3	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	21.990.405,63	13.988.828,07
2.4	Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	119.739.469,88	123.335.618,77
3.	Wertpapiere		
4.	Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	1.270.427.632,19	1.254.509.012,81
III.	Ausgleichsposten aus der Darlehens- und Eigenmittelförderung		
IV.	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten		
V.	Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse		
VI.	Aktive latente Steuern		
VII.	Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung		
VIII.	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag (Nettoposition)	1.309.088.972,56	1.443.402.807,56
	Summe Aktiva	**2.934.942.904,17**	**3.036.553.462,51**

PASSIVA		2025	2024
I.	**Eigenkapital**	**-577.921.345,37**	**-625.620.110,65**
1.	Basiskapital	0,00	0,00
2.	Vermögensgrundstock	-45.412.294,67	-44.631.086,90
3.	Stiftungskapital	-143.699.380,00	-148.250.559,23
4.	**Rücklagen**	**-388.809.670,70**	**-432.720.615,52**
4.1	Kapitalrücklage		
4.2	Gewinnrücklagen	-1.912.352,74	-1.460.919,05
4.3	**Ergebnisrücklagen**	**-229.723.114,34**	**-235.060.703,35**
4.3.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	-229.723.114,34	-235.012.138,32
4.3.2	Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0,00	-48.565,03
4.4	**Zweckgebundene Rücklagen**	**-157.174.203,62**	**-196.198.993,12**
4.4.1	Rücklage für Immobilienunterhalt	-39.597.720,36	-40.236.770,03
4.4.2	weitere zweckgebundene Rücklagen	-117.576.483,26	-155.962.223,09
5.	Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	0,00	-17.849,00
II.	**Sonderposten**	**-1.041.989,00**	**-1.466.322,56**
1.	für Investitionszuweisungen		
2.	für Investitionszuschüsse	-677.513,00	-718.493,00
3.	für Sonstiges	-364.476,00	-747.829,56
III.	**Rückstellungen**	-1.798.907.624,09	-1.870.787.197,53
1.	Lohn- u. Gehaltszahlung für Zeiten der Freistellung von der Arbeit	-2.562.319,00	-3.572.655,75
2.	Drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren	-2.465.550,00	-2.516.621,00
3.	Pensions- und Beihilfeverpflichtungen	-1.791.884.086,00	-1.864.597.920,78
4.	Clearingverfahren		
5.	Drohende Verluste aus schwebenden Geschäften		
6.	Sonstige Rückstellungen	-1.995.669,09	-100.000,00
IV.	**Verbindlichkeiten**	-70.520.431,76	-62.442.545,17
1.	Verbindlichkeiten gegenüber dem kirchlichen Bereich	-40.425.357,54	-41.556.489,06
2.	Verbindlichkeiten aus öffentlicher und nicht-öffentlicher Förderung	-6.039.324,34	-5.950.182,44
3.	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme		
4.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-19.895.302,38	-11.890.346,35
5.	Sonstige Verbindlichkeiten	-4.160.447,50	-3.045.527,32
V.	Ausgleichsposten aus der Darlehensförderung		
VI.	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00
VII.	Passive latente Steuern		
VIII.	Treuhänderisch verwahrte KiSt-Mittel	-486.551.513,95	-476.237.286,60
	Summe Passiva	**-2.934.942.904,17**	**-3.036.553.462,51**

*Unter rückgedeckten Mitteln im Sinne dieser Übersicht wird der Abzug vom frei verfügbaren Finanzvermögen verstanden (es wird der Teil der Passiva vom Finanzvermögen abgezogen, der rückgedeckt sein soll)

3.3.1. Allgemeine Erläuterungen

Die Bilanz gibt den Stand des landeskirchlichen Rechnungswesens zum Stichtag 31.12.2025 der Landeskirche wieder. Als Vergleichszahlen dienen die Bestände der Bilanz per 31.12.2024.

Die Pflicht zur Erstellung einer Bilanz als Darstellung des Vermögens und deren Gliederung ergibt sich für die Landeskirche aus § 80 Abs. 3 und Abs. 4 der Haushaltsordnung (HHO). Die Bilanz ist nach § 14 Abs. 3 Nr. 4 HHO eine Anlage zum Haushaltsplan. Nach § 75 Abs. 2 HHO ist die Bilanz Bestandteil der Jahresrechnung. Die Rechnungsführung geschieht durch das Referat Liquiditätsmanagement, internes Berichtswesen/Finanzbuchhaltung des Oberkirchenrats. Dieses nimmt nach § 93 HHO auch Kassengeschäfte für Dritte, insbesondere für rechtlich selbständige Stiftungen wahr und führt als Gemeinsame Kasse sämtliche Kassengeschäfte im Rahmen einer Kassengemeinschaft. Ebenfalls einheitlich für alle an der Kassengemeinschaft beteiligten Mandanten werden die Liquiditätsplanung und die Vermögensanlagen vorgenommen.

3.3.2. Bewertungsgrundsätze

Die Bewertung des Anlagevermögens richtet sich nach § 68 Abs. 1 HHO und Anlage 9 zu Nr. 39 bis 42 der Durchführungsverordnung zur Haushaltsordnung (DVO HHO) zu § 70 HHO. Die Grundlagen für die Verwaltung der Geldanlagen sind in § 91 HHO und in Nr. 1-4 der Durchführungsverordnung zu § 91 Haushaltsordnung (DVO-HHO GA) festgelegt. Abschreibungen zum Bilanzstichtag werden nur bei der Fremdverwaltung und nur dann vorgenommen, wenn eine voraussichtlich dauerhafte Wertminderung vorliegt. Eine voraussichtlich dauerhafte Wertminderung wird unterstellt, wenn der Kurswert zum Bilanzstichtag um mehr als fünf Prozent unter dem Buchwert liegt oder eine Wertminderung mehr als drei Jahre andauert. Für die Bewertung der Fremdverwaltung werden die einzelnen Spezialfonds betrachtet. Entfällt der Grund der Abschreibungen, wird eine Zuschreibung im Umfang der Werterhöhung bis zur Obergrenze der Anschaffungskosten vorgenommen.

Die Rückstellungen zur Absicherung der Versorgungsverpflichtungen der Landeskirche für ihre Pfarrerinnen und Pfarrer sowie ihre Beamtinnen und Beamten zum 31.12.2024 ergeben sich aus dem versicherungsmathematischen Gutachten der Heubeck AG, Köln, vom 5. September 2025 (Stichtag 31.12.2024) über die Altersversorgungssysteme der Landeskirche. Solch ein Gutachten wird i.d.R. alle drei Jahre erstellt. In den Zwischenjahren erfolgt die Fortschreibung aufgrund eigener versicherungsmathematischer Überlegungen. Gegenüber den Pfarrerinnen und Pfarrern der Landeskirche bestehen zum 31.12.2024 Pensionsverpflichtungen mit einem Teilwert in Höhe von 3.026,9 Mio. Euro (davon für Aktive 1.505,4 Mio. Euro, für Ruheständler 1.521,5 Mio. Euro) sowie Beihilfeverpflichtungen für die Zeit des Ruhestands aller aktiven sowie bereits im Ruhestand befindlichen Pfarrerinnen und Pfarrern mit einem Teilwert in Höhe von 887,8 Mio. Euro (davon für Aktive 411,1 Mio. Euro, für Ruheständler 476,7 Mio. Euro).

Auf Basis des versicherungsmathematischen Gutachtens der Heubeck AG vom 31. Oktober 2023 (Stichtag 31.12.2021) wurde eine zahlungsstrombasierte Betrachtung der Rückstellungshöhe ermittelt:

- Pensions- und Beihilfeverpflichtungen stehen Zahlungen der Evangelischen Ruhegehaltskasse in Darmstadt (ERK) und des Kommunalen Versorgungsverbands Baden-Württemberg (KVBW) gegenüber, die von den Gesamtverpflichtungen abgezogen werden.
- Während des Versorgungsbezugs sind Zahlungen an den KVBW zu leisten. Diese sind den Gesamtverpflichtungen hinzuzurechnen.
- Die ERK erhebt ausschließlich Beiträge für aktive Pfarrerinnen und Pfarrer, die in einem größtenteils umlagefinanzierten System als Kassenleistung für Versorgungsempfangende ausgeschüttet werden. Die Beiträge werden sowohl für die Versorgung der derzeit aktiven Pfarrpersonen als auch zur Begleichung der bereits von Pfarrpersonen in der Vergangenheit erworbenen Ansprüche verwendet. Daher muss ein Teil der ERK-Beiträge als Sanierungsgeld betrachtet und den Gesamtverpflichtungen hinzugerechnet werden. Dieses Sanierungsgeld wird so ermittelt, dass der über 37 Prozentpunkte hinausgehende ERK-Beitrag entsprechend dem Beitragssatz beim KVBW herangezogen wird.

Die Pensions- und Beihilferückstellungen wurden im Rechnungsjahr 2025 gemäß Planansatz um 61,6 Mio. Euro erhöht (Pfarrerinnen und Pfarrer: 55,4 Mio. Euro, Beamtinnen und Beamte: 6,2 Mio. Euro).

3.3.3. Erläuterungen zur Bilanz 2025

Aktiva

I. Anlagevermögen

I.1. Immaterielle Vermögensgegenstände
Die betragsmäßig größte Position entfällt auf die Lizenz der Software Infoma newsystem. Diese wurde 2025 nach Abschluss der Pilotphase aktiviert.

I.2. Sachanlagen
Der größte Zugang erfolgte 2025 mit rund 6,0 Mio. Euro für den Neubau des Dienstgebäudes für den Oberkirchenrat. Sowohl das Dienstgebäude des Oberkirchenrats als auch die Erweiterung des Neubaus des Archivs in Möhringen wurden 2025 aktiviert und bilden mit 65,2 Mio. Euro die größten Positionen. Die weiteren Veränderungen im Anlagevermögen unter Sachanlagen ergeben sich v.a. durch die jährlichen Abschreibungen.

I.3. Finanzanlagen

I.3.1. Absicherung von Versorgungslasten
Die Absicherung der Versorgungslasten durch das Stiftungskapital der Stiftung Evangelischer Versorgungsfonds Württemberg und der Evangelischen Versorgungsstiftung Württemberg ist aus rechtlichen Gründen nicht in der Bilanz abgebildet. Zur Sichtbarmarchung dieser Vermögen wurde die (rechtlich nicht verbindliche) Als-ob-Bilanz ergänzt. Seit 2024 erfolgen keine Zuführungen an die Stiftungen mehr. Ab 2026 wird das zur Deckung von Versorgungsverpflichtungen der Pfarrerinnen und Pfarrer nötige Kapital auf der Aktivseite der landeskirchlichen Bilanz gebunden (diese beinhaltet gem. Nachtrag 2026 auch die Beträge aus

2024 bis 2025). Aus Sicht der Landeskirche entsteht durch das neue Vorgehen, im Gegensatz zur Systematik in den Vorjahren, keine Auszahlung (und Aufwand).

I.3.2 Anteile an verbundenen Unternehmen

Unter den Anteilen an verbundenen Unternehmen werden die landeskirchlichen Beteiligungen an der Evangelischen Medienhaus GmbH, der Kloster Denkendorf Immobilien GmbH, der Silserhof GmbH (Schweiz) und der Müttergenesung gGmbH ausgewiesen. Über die Anteile an verbundenen Unternehmen der Evangelischen Landeskirche in Württemberg wird detailliert im synodalen Beirat für landeskirchliche Beteiligungen berichtet.

I.3.3 Beteiligungen
Unter den Beteiligungen werden die Beteiligungen an der KSE Energie GmbH, an der Evangelischen Bank eG, der Kirchenportal GmbH und Oikocredit ausgewiesen. Die Erträge von Oikocredit werden thesaurierend angelegt. Die Beteiligungen der Evangelischen Landeskirche in Württemberg werden detailliert im Rahmen des Beteiligungsberichts dargestellt.

I.3.7 Sonstige Ausleihungen
Betrifft sonstige langfristige Darlehen (0,11 Mio. Euro) und langfristige Darlehen an Mitarbeitende.

II. Umlaufvermögen

II.1. Vorräte
Bei den Vorräten handelt sich vor allem um fertige Erzeugnisse und Waren der Informationstechnologie in der Landeskirche und im Oberkirchenrat.

II.2 Forderungen

II.2.1 Forderungen an kirchliche Körperschaften und Einrichtungen
Hier enthalten sind die fest angelegten Mittel der unbeständigen Stiftungen der Landeskirche in Höhe von 0,03 Mrd. Euro.

II.2.2 Forderung aus öffentlicher und nicht-öffentlicher Förderung
Betrifft vor allem einen Teil der Kirchensteuer-Zahlung für Dezember 2025.

II.2.3 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen
Forderungen aus dem laufenden Betrieb und Ausweis debitorischer Kreditoren.

II.2.4 Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände
Davon sind 119,5 Mio. Euro die beim Diakonischen Werk Württemberg verwalteten Fondsbestände der Evangelischen Landeskirche in Württemberg. Die Abweichung im Vergleich zum Vorjahr ergibt sich aus einer im Jahr 2025 vorgenommenen Anpassung beim Diakoniefonds von -8,9 Mio. Euro. Der Notfonds wurde dagegen um 5,3 Mio. Euro erhöht.

II.4 Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks
Hier spiegelt sich das Ergebnis der Finanzrechnung wider, der Kassenbestand der Landeskirche stieg auf 1,27 Mrd. Euro an. Der Anteil der Landeskirche an der Kassengemeinschaft setzt sich anteilig v.a. aus Wertpapieren (96 %) und aus Festgeldern (4 %) zusammen. Die Zahlstellen sind mit 1,3 Mio. Euro ausgewiesen, die Sparguthaben von Mietkautionen betragen 0,5 Mio. Euro.

IV. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Hier werden Ausgaben ausgewiesen, die vor dem Abschlussstichtag zahlungswirksam wurden, jedoch Aufwand für eine bestimmte Zeit danach darstellen.

VIII. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag

Darstellung des negativen Eigenkapitals der Evangelischen Landeskirche in Württemberg per 31.12.2025. Es entsteht, weil die Rückstellungen das Deckungsvermögen überschreiten. Die Reduzierung der Pensions- und Beihilferückstellungen auf Basis des Heubeck-Gutachtens zum Stichtag 31.12.2024 führte zu einer Reduzierung des Fehlbetrags von 1,44 Mrd. Euro auf 1,31 Mrd. Euro.

Passiva

I. Eigenkapital

I.1. Basiskapital
Es wird kein negatives Basiskapital ausgewiesen. Ausweis erfolgt unter Aktiva VIII. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag.

I.2 Vermögensgrundstock
Im Rechnungsjahr 2025 wurden dem Geldvermögensgrundstock der Kaufkraftausgleich 2025 zugeführt.

I.3 Stiftungskapital
Ausweis des Stiftungskapitals der rechtlich unselbständigen Stiftung der Evangelischen Landeskirche in Württemberg (-20,7 Mio. Euro) und der Bestände der Zuwendungsfonds (-123,0 Mio. Euro). Hiervon entfallen -119,5 Mio. Euro auf die Fondsbestände der fremdverwalteten Fonds beim Diakonischen Werk Württemberg.

I.4 Rücklagen

I.4.2 Gewinnrücklagen
Unter den Gewinnrücklagen werden die satzungsmäßigen Rücklagen der unselbstständigen Stiftungen in der Stiftung der Evangelischen Landeskirche in Württemberg ausgewiesen (-1,9 Mio. Euro).

I.4.3 Ergebnisrücklagen
Die Ergebnisrücklagen setzen sich aus den Ergebnisrücklagen des ordentlichen Ergebnisses und des Sonderergebnisses zusammen. Davon sind rd. 25,0 Mio. Euro durch Haushaltsreste für MFP-Maßnahmen reserviert. Der Überschuss beim ordentlichen Ergebnis (90,2 Mio. Euro) wurde gem. Haushaltsordnung der Ergebnisrücklage zugeführt und teilweise in weitere Rücklagen umgebucht. Der Überschuss aus der Verminderung der Versorgungs- und Beihilferückstellungen in Höhe von 134,3 Mio. Euro wurde mit der Aktivposition „Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag“ verrechnet. Durch den Einsatz der Clearingrücklage konnte die Ergebnisrücklage um 32,8 Mio. Euro entlastet werden. Letztlich ist die Ergebnisrücklage von -235,0 Mio. Euro (2024) Euro auf -229,7 Mio. Euro gesunken.

I.4.4. Zweckgebundene Rücklagen

I.4.4.1 Rücklage für Immobilienunterhalt
Bis zu der nach HHO festgelegten Mindesthöhe werden 25 % der Abschreibungen, mindestens jedoch 0,25 % der Anschaffungs- und Herstellungskosten, nach § 65 Abs. 2 und 3 HHO zugeführt. Der Pflichtzuführung aus den Vorgaben der HHO (0,8 Mio. Euro) standen Entnahmen für die Finanzierung von Baumaßnahmen in Höhe von 1,6 Mio. Euro und Zuführungen aus der Abrechnung von Baumaßnahmen in Höhe von 0,2 Mio. Euro gegenüber. Die Rücklage für Immobilienunterhalt ist im Vergleich zum Vorjahr um 0,6 Mio. Euro gesunken.

I.4.4.2 weitere zweckgebundene Rücklagen
Hier werden insbesondere die Pfarrbesoldungs- und Versorgungsrücklage mit -71,1 Mio. Euro (2024: -74,3 Mio. Euro) und die Budgetrücklagen in Höhe von -12,4 Mio. Euro (2024: -11,9 Mio.

Euro) dargestellt. Die Clearingrücklage sank in Folge einer Entnahme von 32,8 Mio. Euro auf -17,2 Mio. Euro (2024: -50,0 Mio. Euro).

I.5 Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses
Hier werden die Jahresüberschüsse und -fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses der rechtlich unselbständigen Stiftungen der Evangelischen Landeskirche in Württemberg ausgewiesen.

II. Sonderposten

II.2. für Investitionszuschüsse
Es handelt sich um Sonderposten aus Investitionszuschüssen Dritter, die entsprechend dem Werteverzehr der Sachanlagen aufgelöst werden als auch um Sonderposten aus Bilanzkorrekturen der Vorjahre aufgrund nachträglicher Aktivierungen, die ebenfalls entsprechend dem Werteverzehr der Sachanlagen aufgelöst werden.

II.3. für Sonstiges
Hierbei handelt es sich um Korrekturen der Vorjahre (nachträgliche Aktivierungen) wie bspw. der Erwerb eines Grundstücks des Ev. Bildungszentrums Birkach.

III. Rückstellungen

III.1. Rückstellungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit
Hier sind die Rückstellungen für Altersteilzeit von Mitarbeitenden der Landeskirche dargestellt.

III.2. Rückstellung für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren
Für übernommene Bürgschaften werden 10 % der Bürgschaftssumme zur Abdeckung des Ausfallrisikos der Bürgschaftssicherungsrückstellung zugeführt. Als Grundlage für die Berechnung der Höhe der Rückstellung dient grundsätzlich der Schuldenstand zum 31.12. des zweit vorangegangenen Rechnungsjahres. Die Valutierung zum 31.12.2023 beträgt 23.255.499 Euro.

III.3. Rückstellungen für Pensions- und Beihilfeverpflichtungen
Hier werden die Pensions- und Beihilferückstellungen gem. § 86 Abs. 1 Nr. 3 HHO für die Pensionen und Beihilfen der Pfarrerinnen und Pfarrer (-1.581,7 Mio. Euro) sowie der Beamtinnen und Beamten (-210,2 Mio. Euro) ausgewiesen. Seit 2023 werden hierbei auch umlagefinanzierte Sicherungssysteme berücksichtigt.

Die Pensions- und Beihilferückstellungen wurden im Rechnungsjahr 2025 gemäß Planansatz um 61,6 Mio. Euro erhöht (Pfarrerinnen und Pfarrer: 55,4 Mio. Euro, Beamtinnen und Beamte: 6,2 Mio. Euro). Auf Basis des versicherungsmathematischen Gutachtens über die Altersversorgungssysteme der Landeskirche der Heubeck AG, Köln, vom 5. September 2025 (Stichtag 31.12.2024) ergab sich eine Reduzierung um 134,3 Mio. Euro. Hauptgrund ist die gesunkene Anzahl aktiver Pfarrpersonen.

III.6. Sonstige Rückstellungen
Hier wird die Rückstellung für unvorhersehbare Sanierungskosten der Stützmauer des Stifts Tübingen ausgewiesen. Neu hinzu kam 2025 eine Rückstellung für die Dezember-Abrechnung

der Beihilfe für Ruhestandspfarrerinnen und -pfarrer in Höhe von -1,9 Mio. Euro. Künftig soll die Abrechnung wieder rechtzeitig erfolgen.

IV. Verbindlichkeiten

IV.1. Verbindlichkeiten gegenüber dem kirchlichen Bereich
Hier werden v.a. die Geldanlagen der Sonderhaushalte und Wirtschaftsbetriebe der Evangelischen Landeskirche in Württemberg (-22,9 Mio. Euro) und Verbindlichkeiten aus der Vermögensverwaltung der rechtlich unselbständigen Stiftung der Evangelischen Landeskirche in Württemberg (-15,8 Mio. Euro) ausgewiesen.

IV.2. Verbindlichkeiten aus öffentlicher und nicht-öffentlicher Förderung
Hier sind noch nicht in Anspruch genommene zweckgebundene Zuwendungen ausgewiesen.

IV.4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen
Zum Bilanzstichtag noch nicht ausgeglichene Verbindlichkeiten aus dem laufenden Betrieb und Ausweis kreditorischer Debitoren.

IV.5. Sonstige Verbindlichkeiten
Die sonstigen Verbindlichkeiten betreffen vorwiegend Opfermittel, die von den Kirchengemeinden an die Evangelische Landeskirche in Württemberg zur endgültigen Abrechnung und Weiterleitung überwiesen wurden.

VI. Passive Rechnungsabgrenzungsposten
Hierbei handelt es sich um Verbindlichkeiten, die entstehen, wenn Einnahmen eingehen, bevor die zugehörige Leistung erbracht wurde.

VIII. Treuhänderisch verwahrte Kirchensteuermittel
-291,2 Mio. Euro hiervon entfallen auf die Ausgleichsrücklage der Kirchengemeinden, diese reduzierte sich v.a. aufgrund der niedrigeren Kirchensteuereinnahmen um 11,6 Mio. Euro gegenüber dem Vorjahr.

-195,4 Mio. Euro entfallen auf den Bestand des Ausgleichsstocks für hilfsbedürftige Kirchengemeinden. Dieser hat sich v.a. durch die Sonderzuweisungen von 12,1 Mio. Euro zur Umsetzung von Klimaschutzmaßnahmen, 2,2 Mio. Euro für die Förderung der Betriebskosten der Kindertagesstätten sowie 0,5 Mio. Euro für die Unterstützung von Strukturmaßnahmen bei Fusionen erhöht.

3.3.4. Ergänzende Erläuterungen

3.3.4.1. Übersicht Bürgschaften

Nach § 45 HHO wird im Haushaltsgesetz bestimmt, bis zu welcher Höhe Bürgschaften übernommen werden dürfen. Im Haushaltsgesetz 2025 wurde in § 12 der Höchstbetrag der Bürgschaften mit 30,0 Mio. Euro festgesetzt. Die Bürgschaftssicherungsrücklage wird jährlich dem sich verändernden Risiko angepasst.

So hat die Evangelischen Landeskirche in Württemberg unter anderem über Bürgschaften den Bau und die Sanierung von Müttergenesungsheimen ermöglicht. Bürgschaften bestehen auch für die Sicherung von Investitionszuschüssen des Landes für Baumaßnahmen der Schulstiftung der Evangelischen Landeskirche in Württemberg in Mössingen, Kusterdingen, Michelbach/Bilz und Großsachsenheim. Darüber hinaus besteht eine Bürgschaft für die Kloster Denkendorf Immobilien GmbH. Per 31.12.2025 stellen sich die Bürgschaften der Evangelischen Landeskirche in Württemberg wie folgt dar:

Bürgschaften per 31.12.2025

Nr.	Schuldner	Bürgschaftsgläubiger	Übernahme	Bestand zum 31.12.2025 / EUR
4	Evang. Mütterkurheime in Württ. e.V.	Bundesrepublik Deutschland	2004	14.106
5	Evang. Mütterkurheime in Württ. e.V.	Bundesrepublik Deutschland	2005	145.600
6	Evang. Mütterkurheime in Württ. e.V.	Bundesrepublik Deutschland	2010	292.602
7	Evang. Mütterkurheime in Württ. e.V.	Deutsches Hilfswerk	2010	88.012
9	Evang. Mütterkurheime in Württ. e.V.	Deutsches Müttergenesungswerk	2011	152.000
10	Evang. Mütterkurheime in Württ. e.V.	Deutsches Müttergenesungswerk	2011	92.000
12	Schulstiftung der Evang. Landeskirche	Land Baden-Württemberg	2000	804.262
13	Schulstiftung der Evang. Landeskirche	Land Baden-Württemberg	2003	1.300.320
14	Schulstiftung der Evang. Landeskirche	Land Baden-Württemberg	2005	537.600
15	Schulstiftung der Evang. Landeskirche	Land Baden-Württemberg	2005	361.920
16	Schulstiftung der Evang. Landeskirche	Land Baden-Württemberg	2005	184.000
17	Schulstiftung der Evang. Landeskirche	Land Baden-Württemberg	2008	132.000
18	Evang. Mütterkurheime in Württ. e.V.	Deutsches Müttergenesungswerk	2012	70.400
19	Schulstiftung der Evang. Landeskirche	Land Baden-Württemberg	2013	63.080
20	Schulstiftung der Evang. Landeskirche	Land Baden-Württemberg	2014	266.760
21	Schulstiftung der Evang. Landeskirche	Land Baden-Württemberg	2015	2.215.200
22	Kloster Denkendorf Immobilien GmbH	GLS Gemeinschaftsbank eG	2015	7.224.880
23	Schulstiftung der Evang. Landeskirche	Land Baden-Württemberg	2019	37.440
24	Evang. Mütterkurheime in Württ. e.V.	Bundesrepublik Deutschland	2019	3.915.702
25	Schulstiftung der Evang. Landeskirche	Land Baden-Württemberg	2021	292.000
26	Kloster Denkendorf Immobilien GmbH	GLS Gemeinschaftsbank eG	2021	0
27	Schulstiftung der Evang. Landeskirche Schulhausbau Firstwald/Mössingen	Land Baden-Württemberg	2022	2.664.190
28	Schulstiftung der Evang. Landeskirche Dreizügigkeit Sachsenheim	Land Baden-Württemberg	2023	423.200
			Summe	**21.277.274**

3.3.4.2. Übersicht Grundschulden für Dritte

Auch die dingliche Sicherung von Verpflichtungen Dritter zu Lasten landeskirchlicher Grundstücke stellt eine Risikoübernahme dar und wird daher hier aufgeführt.

Zur Absicherung des Landeszuschusses für den Neubau des Firstwaldgymnasiums in Mössingen und des Ev. Schulzentrums Michelbach/Bilz durch die Evangelische Schulstiftung in Württemberg hat die Landeskirche Grundschulden übernommen.

Übersicht Grundschulden zugunsten Dritter per 31.12.2025

Begünstigter	Grundschuldgläubiger	Basisjahr	Valutierung 31.12.2025 in EUR
Schulstiftung der Ev. Landeskirche in Württemberg	Land Baden-Württemberg	1996	535.353
Schulstiftung der Ev. Landeskirche in Württemberg	Land Baden-Württemberg	1998	21.403
Schulstiftung der Ev. Landeskirche in Württemberg	Land Baden-Württemberg	1998	17.640

Summe 574.396

4. Rücklagen und Rückstellungen

4.1 Übersicht der wichtigsten Rücklagen

		AB 01.01.25	EB 31.12.25	Veränderung
Ergebnisrücklage		-235.012.138,32	-229.723.114,34	-5.289.023,98
Budgetrücklagen	Budget 1	-2.387.400,00	-2.387.400,00	
	Budget 2	-2.690.100,00	-2.690.100,00	
	Budget 3	-508.200,00	-508.200,00	
	Budget 5	-1.431.246,90	-1.600.000,00	168.753,10
	Budget 7	-1.520.371,59	-1.800.000,00	279.628,41
	Budget 8	-1.800.000,00	-1.800.000,00	
	Budget Diakonie	-1.200.000,00	-1.185.768,48	-14.231,52
	Budget Landessynode	-200.000,00	-200.000,00	
	Budget Rechnungsprüfamt	-200.000,00	-200.000,00	
	Summe	**-11.937.318,49**	**-12.371.468,48**	**434.149,99**
Pfarrbesoldungs- und Versorgungsrücklage		-74.334.258,08	-71.091.883,33	-3.242.374,75
ZGASt Rücklage		-5.192.580,25	-3.621.930,29	-1.570.649,96
Rücklage für personalwirtschaftliche Maßnahmen			-1.446.365,62	1.446.365,62
Clearingrücklage		-50.000.000,00	-17.170.943,89	-32.829.056,11
Rücklage für Immobilienunterhalt (RIU)		-40.236.770,03	-39.597.720,36	-639.049,67
Sonderergebnisrücklage		-48.565,03	0,00	-48.565,03

4.2. Übersicht Rücklagen, Rückstellungen

	AB 01.01.25	EB 31.12.25	Veränderung
Rücklagen	**432.720.615,52**	**388.809.670,70**	**-43.910.944,82**
Gewinnrücklagen	1.460.919,05	1.912.352,74	451.433,69
Ergebnisrücklagen	**235.060.703,35**	**229.723.114,34**	**5.337.589,01**
Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	235.012.138,32	229.723.114,34	5.289.023,98
Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	48.565,03		48.565,03
Zweckgebundene Rücklagen	**196.198.993,12**	**157.174.203,62**	**39.024.789,50**
Rücklage für Immobilienunterhalt	40.236.770,03	39.597.720,36	639.049,67
Weitere zweckgebundene Rücklagen	155.962.223,09	117.576.483,26	38.385.739,83
Rückstellungen	**1.870.787.197,53**	**1.798.907.624,09**	**-71.879.573,44**
Lohn- u. Gehaltszahlung für Zeiten der Freistellung von der Arbeit	3.572.655,75	2.562.319,00	1.010.336,75
Drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren	2.516.621,00	2.465.550,00	51.071,00
Pensions- und Beihilfeverpflichtungen	1.864.597.920,78	1.791.884.086,00	72.713.834,78
Sonstige Rückstellungen	100.000,00	1.995.669,09	1.895.669,09

5. Abweichungen in den Budgets

5.1. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen einschließlich der Vorgriffe und Begründungen (genehmigungspflichtig)

Erläuterung:

Für die Budgets der Bewirtschaftungseinheiten im landeskirchlichen Haushalt 2025 wurde in den Allgemeinen Planvermerken I. Nr. 1 bis 3 geregelt, unter welchen Bedingungen und in welchem Umfang innerhalb der Budgets Mehraufwendungen zulässig sind, welche Überschreitungen wegen Geringfügigkeit keiner Zustimmung des Finanzausschusses bedürfen und wo eine Information gewünscht wird, auch wenn die Überschreitung sich im zulässigen Rahmen bewegt.

Abweichungen, die einer Genehmigung der Landessynode bedürfen:

Summe Ergebnisrechnung:	3.465.639,72
Summe Finanzrechnung:	13.045.012,29
	16.510.652,01

Abweichungen, die einer Genehmigung des Finanzausschusses bedürfen:

Summe Ergebnisrechnung:	0,00
Summe Finanzrechnung:	403.338,58
	403.338,58

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen (Ergebnisrechnung)

	2025						
	Ergebnis (Saldo aus Erträgen und Aufwendungen) *						
Kostenstellengruppe	**Plan**	**Ist**	**Saldo**	**Abw. in %**	**Begründung**	**FA**	**Syn.**
29 Tagungsstätten	2.457.600,00	3.276.748,76	-819.148,76	-33%	Zur Sicherstellung der Liquidität und wegen „Altlasten“ wurden den Tagungsstätten erhöhte Zuweisungen gewährt bzw. Forderungen erlassen (in Abstimmung mit Herrn Peters, Herrn Hermann, Frau Rivuzumwami)		x
57 Gehalts- und Reisekostenabrechnung	655.800,00	1.570.649,96	-914.849,96	-140%	Korrektur ZGAST Erträge rückwirkend für 3 Jahre GKZ übergreifend (GKZ 6045)		x
84 Planungs- und Strukturfragen, Organisationsangelegenheiten	493.300,00	858.847,54	-365.547,54	-74%	Förderung des KB Fusion Sulz und Tuttlingen in Höhe der Restmittel aus den noch vorhandenen RL - Veränderung Verfahren: Einmalige Auszahlung (Beschluss Kollegium vom 21.01.2025)		x
31 Pfarrbesoldungs- und versorgungsrücklage		1.050.475,89	-1.050.475,89		Gesetzlich verpflichtende Nachversicherung in der Rentenversicherung aufgrund Entlassung aus dem Pfarrdienst - vorbehaltlich Entscheidung der Synode für Einmalzahlung. (Genehmigung Finanzausschuss 9.10.2025)		x

* Ergebnis ohne Vorzeichen (positiv) = Fehlbetrag; Ergebnis mit negativem Vorzeichen = Überschuss

Über- und außerplanmäßige Auszahlungen (Finanzrechnung)

	2025						
	Änderung des Finanzierungsmittelbestands (Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen) *						
Kostenstellengruppe	**Plan**	**Ist**	**Saldo**	**Abw. in %**	**Begründung**	**FA**	**Syn.**
29 Tagungsstätten	-1.665.900,00	-2.180.276,03	514.376,03	-31%	Vergleiche Erläuterungen Ergebnisrechnung.		x
56 Personalmananagement	-9.536.300,00	-13.753.369,21	4.217.069,21	-44%	Umbuchungen erfolgten fälschlicherweise ohne Belegart Zahlung. Daher Überschreitung bei Kst.Gr. 56 der Erübrigungen bei den übrigen Kst gegenüberstehen.		x
57 Gehalts- und Reisekostenabrechnung	-592.100,00	-1.997.508,95	1.405.408,95	-237%	Vergleiche Erläuterungen Ergebnisrechnung.		x
84 Planungs- und Strukturfragen, Organisationsangelegenheiten	-334.600,00	-630.214,67	295.614,67	-88%	Vergleiche Erläuterungen Ergebnisrechnung.		x
85 Zentrales Gebäudemanagement	-2.464.800,00	-2.868.138,58	403.338,58	-16%	Die Überschreitung im Bereich der Auftragsverwaltung resultiert im Wesentlichen aus periodenbedingten Verschiebungen zwischen den Haushaltsjahren. Die in der Ergebnisrechnung entstehenden Überschüsse werden grundsätzlich an die Auftraggeber ausgekehrt, die Auszahlung erfolgt jedoch regelmäßig erst im Folgejahr. Dadurch entstehen stichtagsbezogene Abweichungen zwischen Aufwand und Auszahlung, die sich im Mehrjahresverlauf wieder ausgleichen. Ein struktureller Mehraufwand bzw. dauerhafter Mehrbedarf liegt nicht vor.	x	
86 Organisatorische Gemeindeunterstützung	-3.867.160,00	-9.429.227,54	5.562.067,54	-144%	Mehrauszahlungen Personal ERV Umstrukturierung. Refinanzierung über Erstattungen KiGem nachlaufend.		x
31 Pfarrbesoldungs- und versorgungsrücklage		-1.050.475,89	1.050.475,89		Vergleiche Erläuterungen Ergebnisrechnung.		x

* Negatives Vorzeichen = Finanzierungsmittelbedarf; ohne Vorzeichen (positiv) = Finanzierungsmittelüberschuss

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen der Vorabdotierungen (befr. MFP-Maßnahmen)

		2025						
		Ergebnis (Saldo aus Erträgen und Aufwendungen)*						
Vorabdotierung	**Kostenstelle**	**Plan**	**Ist**	**Saldo**	**Abw. in %**	**Begründung**	**FA**	**Syn.**
4313036000 neu LB, Bunzstr. 13: Sanierung Dach, Fassade, ..	8545106000 Bunzstr. 13 Ludwigsburg	114.875,54	169.809,67	-54.934,13	-48%	Deckung aus RIU. Im Rahmen der Baumaßnahme zeigte sich, dass von außen eindringendes Wasser den Sockelbereich geschädigt hatte. Zur Werterhaltung des Gebäudes mussten Entwässerungsleitungen instandgesetzt und der Sandsteinsockel saniert werden.		x
4333036000 Stgt.GH2-4, Interim w.Neubau und 6163016000 Nachfinanzierung laufende Kosten Rotebühlplatz	5301006000 Oberkirchenrat und 5302006000 Cafeteria	908.593,30	1.169.276,74	-260.683,44	-29%	Die Mehrkosten entstanden durch mehrere bei der ursprünglichen Planung nicht vorhersehbare Faktoren. Dazu zählen zusätzliche Umzugskosten (+54.500 €) aufgrund der erweiterten Nutzung des neuen Hauptdienstgebäudes, nicht berücksichtigte Nebenkosten (ca.+ 79.000 €) für das Jahr 2025 sowie eine verlängerte Nutzung des Lagers in Wangen mit entsprechenden Mehrkosten. Zudem fiel eine ursprünglich nicht eingeplante Ablösezahlung in Höhe von 105.900 € an den Vermieter an, wodurch die vertraglichen Rückbauverpflichtungen entfielen.		x

* Ergebnis ohne Vorzeichen (positiv) = Fehlbetrag; Ergebnis mit negativem Vorzeichen = Überschuss

5.2. Abweichungen über 250.000 Euro pro KSt. (zur Kenntnis)

Über-/Unterschreitungen der Ergebnisrechnung i.H.v. 250.000 Euro (inkl. Sonderergebnis)

	2025					
	Ertrag			Aufwand		
	Plan	Ist	Verfügbar	Plan	Ist	Verfügbar
2800006000 Diakonat	-3.088.000	-595.288,28	-2.492.711,72	3.521.320	2.173.273,07	1.348.046,93
2900006000 Tagungsstätten (Gesamtbetrieb)		-304.591,04	304.591,04		304.591,03	-304.591,03
2900036000 TS Bad Boll - Zuweisung				419.700	885.035,27	-465.335,27
3100016000 Personalsteuerung und -verwaltung Pfarrdienst - Aufgabe Kirchengemeinden	-987.200	-266.706,74	-720.493,26	987.200	266.706,74	720.493,26
3300016000 Versorgung	-101.564.000	-237.293.669,79	135.729.669,79	175.123.000	186.972.974,71	-11.849.974,71
5402006000 Archiv	-1.033.100	-78.669,53	-954.430,47	2.816.422	2.219.974,49	596.447,52
5600046000 Personalsteuerung und -verwaltung Angestellte/Beamte		-1.203,67	1.203,67	262.200	626.922,52	-364.722,52
5700006000 Zentrale Gehaltsabrechnungsstelle (ZGASt)	-4.663.900	-4.262.926,52	-400.973,48	6.228.200	5.895.602,05	332.597,95
6300016000 Pauschalabkommen Versicherungen - Aufgabe Kirchengemeinden	-5.534.280	-5.850.408,56	316.128,56	6.149.200	6.500.453,95	-351.253,95
7310066000 Systemmanagement	-12.575.600	-10.678.886,60	-1.896.713,40	13.207.963	10.172.724,45	3.035.238,95
7320006000 Informationstechnologie Kirchengemeinden	-12.061.900	-10.204.924,44	-1.856.975,56	12.061.900	10.204.924,44	1.856.975,56
7909026000 Kirchensteuer (für landeskirchl. Aufgaben)	-400.000.000	-383.738.506,92	-16.261.493,08			
7909056000 Clearing - Kirchensteuern	-21.101.150	-22.192.658,61	1.091.508,61	42.202.300	76.334.635,31	-34.132.335,31
7909076000 Kirchensteuererhebung - Kirchensteuern	-12.195.400	-11.680.535,29	-514.864,71	24.390.800	23.361.070,58	1.029.729,42
8400016000 Unterstützung von Strukturveränderungen und Fusionen				390.000	758.781,00	-368.781,00
8511036000 Evangelische Hochschule Ludwigsburg	-871.900	-435.150,28	-436.749,72	999.082	857.690,73	141.391,59
8511046000 Evang. Stift Tübingen	-594.300	-292.615,52	-301.684,48	1.114.094	195.194,08	918.899,89
8540006000 Wohngebäude	-1.720.000		-1.720.000,00	1.678.700		1.678.700,00
8590006000 Auftragsverwaltung ZGM	-4.765.800		-4.765.800,00	4.765.800	1.884.471,05	2.881.328,95
8592036000 Augustenstr. 124 Stuttgart		-618.642,86	618.642,86		645.042,86	-645.042,86
8596086000 Zaunwiesen 58 - 78 Stuttgart		-656.039,27	656.039,27		419.198,85	-419.198,85
8600016000 Evangelische Regionalverwaltungen - Aufgabe Kirchengemeinden	-33.400.580	-42.484.233,60	9.083.653,60	39.330.505	47.616.232,34	-8.285.727,32
9000026000 Diakoniefonds	-156.900	-632.219,26	475.319,26	156.900	632.219,26	-475.319,26
9200006000 Rechnungsprüfamt - Kirchensteuern	-1.452.450	-1.050.886,39	-401.563,61	2.888.600	2.069.912,61	818.687,39

Über-/Unterschreitungen der Finanzrechnung i.H.v. 250.000 Euro

	2025					
	Einzahlung			Auszahlung		
	Plan	Ist	Verfügbar	Plan	Ist	Verfügbar
1000006000 Dezernat 1 | Theologie, Gemeinde und weltweite Kirche		3.840,00	-3.840,00	-461.300	-487.825,46	26.525,46
2400006000 Kindertagesstätten und Elternarbeit, Familienzentren				-1.470.600	-1.340.300,00	-130.300,00
2602006000 Evangelische Frauen in Württemberg (EFW)		685,59	-685,59		-1.570,32	1.570,32
2802006000 Zuweisungen für die Ausbildung von Diakonen und Diakoninnen	2.500	1.300,00	1.200,00	-426.000	-410.143,63	-15.856,37
2900026000 TS Bernhäuser Forst - Zuweisung				-215.700	-285.700,00	70.000,00
2900036000 TS Bad Boll - Zuweisung				-419.700	-764.700,00	345.000,00
9000006008 Allgemeine Finanzwirtschaft	400	3.841,21	-3.441,21	-3.000	-17.900,00	14.900,00
3200006000 Gemeindepfarrdienst	7.323.000	7.513.654,31	-190.654,31	-2.054.535	-1.021.958,10	-1.032.576,90
3200036000 Besondere Seelsorgedienste	533.500	42.823,71	490.676,29	-244.396	-164.632,94	-79.762,84
3300016000 Versorgung	90.869.400	102.450.086,78	-11.580.686,78	-119.468.800	-123.990.398,07	4.521.598,07
3400006000 Theologische Ausbildung für den Pfarrdienst	84.500	12.423,14	72.076,86	-273.300	-131.544,50	-141.755,50
3400016000 Theologiestudium (allgemein)		3.943,96	-3.943,96	-142.960	-83.450,24	-59.509,76
5500006000 Öffentlichkeitsarbeit		500,00	-500,00		-18,45	18,45
5700006000 Zentrale Gehaltsabrechnungsstelle (ZGASt)	4.100.000	3.731.210,93	368.789,07	-5.600.400	-5.528.924,88	-71.475,12
5901006000 Landeskirchliche Mitarbeitervertretung	155.100	191.578,00	-36.478,00	-775.900	-782.641,06	6.741,06
5902006000 Kirchl. Arbeitsrecht / Arbeitsrechtl. Komm. / Schlichtungsaussch. / Einigungsst.				-530.400	-386.686,70	-143.713,30
7000006000 Dezernat 7 | Allgemeine Verwaltung				-201.300	-123.454,75	-77.845,25
7100006000 Nachhaltiges Finanzmanagement		960,00	-960,00	-2.206.900	-1.605.582,88	-601.317,12
7900016000 Umlagen an die EKD - Gemeinsame Aufgaben	8.069.100	8.078.836,40	-9.736,40	-16.029.200	-16.030.335,80	1.135,80
7900026000 Finanzausgleich an die EKD - Gemeinsame Aufgaben	12.263.400	12.098.303,50	165.096,50	-24.526.800	-24.196.607,00	-330.193,00
7909076000 Kirchensteuererhebung - Kirchensteuern	12.195.400	11.680.535,29	514.864,71	-24.390.800	-23.361.070,58	-1.029.729,42
1000006016 Verwaltung - Dachebene	48.900	135.734,48	-86.834,48	-67.400	-19.799,89	-47.600,11
9000006009 Allgemeine Finanzwirtschaft	7.400	22.665,03	-15.265,03		-2.835,00	2.835,00
9000006010 Allgemeine Finanzwirtschaft	54.700	72.101,91	-17.401,91		-2,13	2,13
9000006011 Allgemeine Finanzwirtschaft	4.900	13.383,01	-8.483,01	-23.600		-23.600,00

	2025					
	Einzahlung			Auszahlung		
	Plan	Ist	Verfügbar	Plan	Ist	Verfügbar
9000006019 Allgemeine Finanzwirtschaft	1.500	4.926,87	-3.426,87			
8511026000 Evang. Akademie Bad Boll	322.900	399.123,27	-76.223,27	-733.236	-259.191,68	-474.044,48
8545026000 Bardiliweg 11 Stuttgart		31.637,60	-31.637,60		-25.751,85	25.751,85
8545066000 Gerokstr. 46 Stuttgart		17.708,59	-17.708,59		-20.574,11	20.574,11
8545126000 Pappelweg 12, Bad Boll		33.852,96	-33.852,96	-90.277	-53.296,35	-36.980,99
8545166000 Köllestr. 7 Stuttgart		15.082,51	-15.082,51	-24.000	-6.854,94	-17.145,06
8546016000 Äxtlestr. 6 Stuttgart		149.985,32	-149.985,32		-33.464,74	33.464,74
8546076000 Klosterhof 2, Denkendorf		73.651,40	-73.651,40		-31.143,32	31.143,32
8547016000 Klopstockstr. 67 Stuttgart		11.537,40	-11.537,40		-9.133,24	9.133,24
8594066000 Stiffurtstr. 5 Tübingen		17.526,35	-17.526,35		-1.637,44	1.637,44
9200006000 Rechnungsprüfamt - Kirchensteuern	1.452.450	1.050.886,39	401.563,61	-2.712.200	-1.776.953,41	-935.246,59

6. Anlagen und Vermögensgrundstock

6.1. Anlageverzeichnis über das Anlagevermögen der Evangelischen Landeskirche in Württemberg

(inkl. Sachanlagevermögen des Vermögensgrundstocks)

Bilanzposition Pos. Bezeichnung	Anschaff./ Herstellungs-kosten zum 01.01	Zugang lfd. Jahr	Abgänge lfd. Jahr	Umb. lfd. Jahr	Anschaff./ Her-stellungskosten zum 31.12.	Kumulierte Abschreibungen zum 01.01	Abschreibungen lfd. Jahr	Änderung der Abschr. durch Abgänge	Änderung der Abschr. durch Umbuchungen	Kumulierte Abschr. zum 31.12.	Buchwert zum 01.01.	Buchwert zum 31.12.
Aktiva: I. Anlagevermögen												
1. Immatrielle Vermögensgegenstände	**6.785.958,93**	**1.376.501,25**	**- 5.620,32**	**886,43**	**8.157.726,29**	**- 970.295,25**	**- 1.007.083,67**	**5.565,32**	**-**	**- 1.971.813,60**	**5.815.663,68**	**6.185.912,69**
01201001 Lizenzen (inkl. EDV-Software)	1.506.836,75€	1.461.620,64€	-1.963,50€	4.981.546,30€	7.948.040,19€	-851.216,75€	-1.004.935,94€	1.908,50€	0,00€	-1.854.244,19€	655.620,00€	6.093.796,00€
01299001 Sonstige entgeltlich erworbene Nutzungsrechte	99.803,20€	4.129,30€	-3.656,82€	0,00€	100.275,68€	-99.803,20€	-1.261,30€	3.656,82€	0,00€	-97.407,68€	0,00€	2.868,00€
01701001 Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG) Software	19.275,30€	0,00€	0,00€	886,43€	20.161,73€	-19.275,30€	-886,43€	0,00€	0,00€	-20.161,73€	0,00€	0,00€
01801001 Geleistete Anzahlungen auf immat. Vermögensggst.	5.160.043,68€	-89.248,69€	0,00€	-4.981.546,30€	89.248,69€	0,00€	0,00€	0,00€	0,00€	0,00€	5.160.043,68€	89.248,69€
2. Sachanlagen												
2.1 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	**182.642.541,06**	**67.746.040,20**	**-**	**139.972,79**	**250.528.554,05**	**- 100.950.863,49**	**- 3.347.363,08**	**-**	**-**	**- 104.298.226,57**	**81.691.677,57**	**146.230.327,48**
02101001 realisierbare Grundstücke, grdst.gl. Rechte BG	29.164.909,60€	307.185,91€	0,00€	0,00€	29.472.095,51€	0,00€	0,00€	0,00€	0,00€	0,00€	29.164.909,60€	29.472.095,51€
02101001VG Vermögensgrundstock realisierbare Grundstücke, grdst.gl. Rechte BG	1.619.735,00€	0,00€	0,00€	0,00€	1.619.735,00€	0,00€	0,00€	0,00€	0,00€	0,00€	1.619.735,00€	1.619.735,00€
02102001 realisierbare Betriebsgebäude	116.690.274,18€	66.300.882,13€	0,00€	1.500,00€	182.992.656,31€	-87.951.050,18€	-3.008.990,13€	0,00€	0,00€	-90.960.040,31€	28.739.224,00€	92.032.616,00€
02102001VG Vermögensgrundstock realisierbare Betriebsgebäude	1.573.456,54€	0,00€	0,00€	0,00€	1.573.456,54€	-1.438.860,54€	-3.542,00€	0,00€	0,00€	-1.442.402,54€	134.596,00€	131.054,00€
02103001 realisierbare Außenanlagen bei Betriebsgeb.	59.795,75€	1.134.255,69€	0,00€	0,00€	1.194.051,44€	-16.409,75€	-14.568,69€	0,00€	0,00€	-30.978,44€	43.386,00€	1.163.073,00€
02201001 realisierbare Grundstücke, grdst.gl. Rechte WG	6.731.646,77€	0,00€	0,00€	0,00€	6.731.646,77€	0,00€	0,00€	0,00€	0,00€	0,00€	6.731.646,77€	6.731.646,77€
02201001VG Vermögensgrundstock realisierbare Grundstücke, grdst.gl. Rechte WG	8.078.474,20€	0,00€	0,00€	0,00€	8.078.474,20€	0,00€	0,00€	0,00€	0,00€	0,00€	8.078.474,20€	8.078.474,20€
02202001 realisierbare Wohngebäude	1.442.845,17€	0,00€	0,00€	0,00€	1.442.845,17€	-113.653,17€	-28.896,00€	0,00€	0,00€	-142.549,17€	1.329.192,00€	1.300.296,00€
02203001 realisierbare Außenanlagen bei Wohngebäuden	100.893,07€	0,00€	0,00€	0,00€	100.893,07€	-14.013,07€	-6.726,00€	0,00€	0,00€	-20.739,07€	86.880,00€	80.154,00€
02302001 realisierbare sonstige Gebäude	9.372.989,78€	3.716,47€	0,00€	138.472,79€	9.515.179,04€	-6.196.249,78€	-159.393,26€	0,00€	0,00€	-6.355.643,04€	3.176.740,00€	3.159.536,00€
02302001VG Vermögensgrundstock realisierbare sonstige Gebäude	7.807.521,00€	0,00€	0,00€	0,00€	7.807.521,00€	-5.220.627,00€	-125.247,00€	0,00€	0,00€	-5.345.874,00€	2.586.894,00€	2.461.647,00€

Bilanzposition Pos. Bezeichnung	Anschaff./ Herstellungs-kosten zum 01.01	Zugang lfd. Jahr	Abgänge lfd. Jahr	Umb. lfd. Jahr	Anschaff./ Her-stellungskosten zum 31.12.	Kumulierte Abschreibungen zum 01.01	Abschreibungen lfd. Jahr	Änderung der Abschr. durch Abgänge	Änderung der Abschr. durch Umbuchungen	Kumulierte Abschr. zum 31.12.	Buchwert zum 01.01.	Buchwert zum 31.12.
2.2 Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte ohne (eigene) Gebäude	**2.120.162,20**	-	-	-	**2.120.162,20**	-	-	-	-	-	**2.120.162,20**	**2.120.162,20**
03101001 realisierbare unbebaute Grdst., grdst.gl. Rechte	664.650,00€	375.855,00€	0,00€	0,00€	1.040.505,00€	0,00€	0,00€	0,00€	0,00€	0,00€	664.650,00€	1.040.505,00€
03101001VG Vermögensgrundstock realisierbare unbebaute Grdst., grdst.gl. Rechte	704.145,80€	-375.855,00€	0,00€	0,00€	328.290,80€	0,00€	0,00€	0,00€	0,00€	0,00€	704.145,80€	328.290,80€
03201001 realisierbare Grundstücke mit fremden Gebäuden	751.366,40€	0,00€	0,00€	0,00€	751.366,40€	0,00€	0,00€	0,00€	0,00€	0,00€	751.366,40€	751.366,40€
2.3 Bauten auf fremnden Grundstücken, Um- und Einbauten in fremde Gebäude	**547.064,18**	-	-	-	**547.064,18**	**- 294.420,18**	**- 14.862,00**	-	-	**- 309.282,18**	**252.644,00**	**237.782,00**
04401001 real. Um- u. Einbauten in fremde Betriebsgeb.	547.064,18€	0,00€	0,00€	0,00€	547.064,18€	-294.420,18€	-14.862,00€	0,00€	0,00€	-309.282,18€	252.644,00€	237.782,00€
2.4 Technische Anlagen und Maschinen	**425.032,72**	**1.395.532,79**	-	-	**1.820.565,51**	**- 60.292,72**	**- 78.169,79**	-	-	**- 138.462,51**	**364.740,00**	**1.682.103,00**
05101001 realisierbare technische Anlagen, Maschinen BG	379.780,40€	1.395.532,79€	0,00€	0,00€	1.775.313,19€	-26.327,40€	-77.585,79€	0,00€	0,00€	-103.913,19€	353.453,00€	1.671.400,00€
05201001 realisierbare technische Anlagen, Maschinen WG	11.675,85€	0,00€	0,00€	0,00€	11.675,85€	-388,85€	-584,00€	0,00€	0,00€	-972,85€	11.287,00€	10.703,00€
06801001 realisierbare Fahrzeuge	33.576,47€	0,00€	0,00€	0,00€	33.576,47€	-33.576,47€	0,00€	0,00€	0,00€	-33.576,47€	0,00€	0,00€
2.5 Betriebs- und Geschäftsausstattung, Einrichtung und Ausstattung	**6.007.821,48**	**3.029.909,84**	**- 1.118.458,79**	**309.029,43**	**8.228.301,96**	**- 3.436.725,28**	**- 1.479.080,55**	**921.582,79**	**- 1.680,01**	**- 3.995.901,05**	**2.571.098,20**	**4.232.400,91**
06101001 realisierbares Mobiliar, Beleuchtungskörper BG	1.430.183,73€	1.388.325,70€	-409.984,26€	78.144,48€	2.486.669,65€	-625.856,73€	-187.602,39€	220.473,26€	-96,99€	-593.082,85€	804.327,00€	1.893.586,80€
06102001 realisierbares hauswirtschaftliches Inventar BG	160.511,65€	536.431,00€	-7.235,23€	5.035,35€	694.742,77€	-73.590,65€	-53.882,35€	5.631,23€	0,00€	-121.841,77€	86.921,00€	572.901,00€
06103001 realisierb. medizinische, pflegerische Ausstattung	2,00€	0,00€	0,00€	0,00€	2,00€	-2,00€	0,00€	0,00€	0,00€	-2,00€	0,00€	0,00€
06104001 realisierbare Büroma., Orga.mittel, Komm.anlagen	192.936,82€	5.112,94€	-41.358,26€	1.680,01€	158.371,51€	-123.732,82€	-17.397,94€	37.006,26€	-1.680,01€	-105.804,51€	69.204,00€	52.567,00€
06105001 realisierbare EDV-Anlagen	2.196.138,58€	186.381,70€	-412.948,04€	244.953,24€	2.214.525,48€	-1.620.331,58€	-328.560,94€	411.588,04€	0,00€	-1.537.304,48€	575.807,00€	677.221,00€
06199001 realisierbare sonstige BuGA	1.069.342,77€	57.253,59€	-10.899,79€	0,00€	1.115.696,57€	-228.812,57€	-62.194,59€	10.899,79€	0,00€	-280.107,37€	840.530,20€	835.589,20€
06201001 realisierbares Mobiliar, Beleuchtungskörper WG	2.889,09€	0,00€	0,00€	0,00€	2.889,09€	-1.926,09€	-481,00€	0,00€	0,00€	-2.407,09€	963,00€	482,00€
06202001 realisierbares hauswirtschaftliches Inventar WG	0,00€	0,00€	0,00€	0,00€	0,00€	-2,00€	0,00€	0,00€	0,00€	0,00€	0,00€	0,00€
06299001 realisierbare sonstige Einrichtung, Ausstattung WG	52.973,01€	0,00€	0,00€	9.852,16€	62.825,17€	-6.270,01€	-6.316,16€	0,00€	0,00€	-12.586,17€	46.703,00€	50.239,00€
06499001 realisierbare sonst. Einrichtung, Ausstattung AA	36.675,03€	0,00€	-267,41€	0,00€	36.407,62€	-24.548,03€	-6.042,00€	218,41€	0,00€	-30.371,62€	12.127,00€	6.036,00€

Bilanzposition Pos. Bezeichnung	Anschaff./ Herstellungs- kosten zum 01.01	Zugang lfd. Jahr	Abgänge lfd. Jahr	Umb. lfd. Jahr	Anschaff./ Her- stellungskosten zum 31.12.	Kumulierte Abschreibungen zum 01.01	Abschreibungen lfd. Jahr	Änderung der Abschr. durch Abgänge	Änderung der Abschr. durch Umbuchungen	Kumulierte Abschr. zum 31.12.	Buchwert zum 01.01.	Buchwert zum 31.12.
06502001 realisierbare Orgeln	122.184,56€	0,00€	0,00€	0,00€	122.184,56€	-6.109,56€	-1.629,00€	0,00€	0,00€	-7.738,56€	116.075,00€	114.446,00€
06503001 realisierbare Kunst- und Kulturgüter	18.099,00€	13.172,00€	0,00€	0,00€	31.271,00€	-3.537,00€	-1.264,00€	0,00€	0,00€	-4.801,00€	14.562,00€	26.470,00€
06601001 realisierbare GWG Einzelposten	725.885,24€	843.232,91€	-235.765,80€	-30.635,81€	1.302.716,54€	-722.006,24€	-813.710,18€	235.765,80€	96,99€	-1.299.853,63€	3.879,00€	2.862,91€
2.6 Anlagen im Bau, Anzahlungen auf Anlagen	**61.083.027,24**	**- 58.928.294,92**	**-**	**- 448.208,64**	**1.706.523,68**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**61.083.027,24**	**1.706.523,68**
07101001 realisierbare Anlagen im Bau bei Betriebsgebäuden	58.804.012,38€	-58.682.323,25€	0,00€	-1.500,00€	120.189,13€	0,00€	0,00€	0,00€	0,00€	0,00€	58.804.012,38€	120.189,13€
07102001 realisierbare Anlagen im Bau bei Wohngebäuden	164.531,81€	0,00€	0,00€	-138.472,79€	26.059,02€	0,00€	0,00€	0,00€	0,00€	0,00€	164.531,81€	26.059,02€
07103001 realisierbare Anlagen im Bau bei sonst. Gebäuden	9.852,16€	0,00€	0,00€	-9.852,16€	0,00€	0,00€	0,00€	0,00€	0,00€	0,00€	9.852,16€	0,00€
07201001 realisierb. geleistete Anzahlungen bei BG	2.104.630,89€	-245.971,67€	0,00€	-298.383,69€	1.560.275,53€	0,00€	0,00€	0,00€	0,00€	0,00€	2.104.630,89€	1.560.275,53€
07304001 Anlagenverr. real.b. BuGA, Einr., Ausst.	0,00€	0,00€	0,00€								0,00€	0,00€
Summe Sachanlagevermögen	**252.825.648,88€**	**13.243.187,91€**	**-1.118.458,79€**	**793,58€**	**264.951.171,58€**	**-104.742.301,67€**	**-4.919.475,42€**	**921.582,79€**	**-1.680,01€**	**-108.741.872,31€**	**148.083.349,21€**	**156.209.299,27€**

Bilanzposition Pos. Bezeichnung	Anschaff./ Herstellungs- kosten zum 01.01	Zugang lfd. Jahr	Abgänge lfd. Jahr	Umb. lfd. Jahr	Anschaff./ Her- stellungskosten zum 31.12.	Kumulierte Abschreibungen zum 01.01	Abschreibungen lfd. Jahr	Änderung der Abschr. durch Abgänge	Änderung der Abschr. durch Umbuchungen	Kumulierte Abschr. zum 31.12.	Buchwert zum 01.01.	Buchwert zum 31.12.
Passiva: II. Sonderpostenübersicht zum Anlagevermögen												
II.1. Investitionszuweisungen (§115 Nr. 50 HHO)												
II.2. Investitionszuschüsse aus dem öffentlichen Bereich	**- 1.602.375,00**	**- 13.400,00**	**-**	**-**	**- 1.615.775,00**	**898.375,00**	**64.135,00**	**-**	**-**	**962.510,00**	**- 704.000,00**	**- 653.265,00**
25109001 SOPO für erhalt. Inv.zuw. Sonstige (kirchl.)	-125,00€	0,00€	0,00€	0,00€	-125,00€	125,00€	0,00€	0,00€	0,00€	125,00€	0,00€	0,00€
25202001 SOPO für erhaltene Inv.zuschüsse Bund	0,00€	-13.400,00€	0,00€	0,00€	-13.400,00€	0,00€	135,00€	0,00€	0,00€	135,00€	0,00€	-13.265,00€
25204001 Sonderposten für erhaltene Inv.zuschüsse Länder	-1.602.250,00€	0,00€	0,00€	0,00€	-1.602.250,00€	898.250,00€	64.000,00€	0,00€	0,00€	962.250,00€	-704.000,00€	-640.000,00€
II.2. Investitionszuschüsse aus dem nicht-öffentlichen Bereich	**- 15.255,77**	**- 10.000,00**	**-**	**-**	**- 25.255,77**	**762,77**	**245,00**	**-**	**-**	**1.007,77**	**- 14.493,00**	**- 24.248,00**
25301001 SOPO für erhaltene Inv.zuschüsse nicht-öff.	-15.255,77€	0,00€	0,00€	0,00€	-15.255,77€	762,77€	203,00€	0,00€	0,00€	965,77€	-14.493,00€	-14.290,00€
25302001 SOPO für erhaltene Inv.zusch. (Opfer u. Spenden)	0,00€	-10.000,00€	0,00€	0,00€	-10.000,00€	0,00€	42,00€	0,00€	0,00€	42,00€	0,00€	-9.958,00€
II.3. Sonstige Sonderposten	**- 842.533,29**	**320.495,56**	**-**	**-**	**- 522.037,73**	**94.703,73**	**62.858,00**	**-**	**-**	**157.561,73**	**- 747.829,56**	**- 364.476,00**
25999001 Sonstige Sonderposten	-842.533,29€	320.495,56€	0,00€	0,00€	-522.037,73€	94.703,73€	62.858,00€	0,00€	0,00€	157.561,73€	-747.829,56€	-364.476,00€
Gesamtsummen Sonderposten:	**-2.460.164,06€**	**297.095,56€**	**0,00€**	**0,00€**	**-2.163.068,50€**	**993.841,50€**	**127.238,00€**	**0,00€**	**0,00€**	**1.121.079,50€**	**-1.466.322,56€**	**-1.041.989,00€**

Aktiva: I. Anlagevermögen												
3. Finanzanlagen												
3.1 Absicherung von Versorgungslasten	0,00€		0,00€		0,00€						0,00€	0,00€
3.2 Anteile an verbundenen Unterehmen	842.758,82€				842.758,82€						842.758,82€	842.758,82€
3.3 Beteiligungen	2.260.961,74€		0,00€		2.260.961,74€						2.260.961,74€	2.260.961,74€
3.4 Ausleihungen an verbundene Unternehmen					0,00€						0,00€	0,00€
3.5 Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein					0,00€						0,00€	0,00€
3.6 Darlehen an den kirchlichen Bereich					0,00€						0,00€	0,00€
3.7 Sonstige Ausleihungen	161.239,21€		-37.739,82€		123.499,39€						161.239,21€	123.499,39€
3.8 Wertpapiere des Anlagevermögens					0,00€						0,00€	0,00€
3.9 Sonstige Finanzanlagen					0,00€						0,00€	0,00€
Summe Finanzanlagevermögen	**3.264.959,77€**	**0,00€**	**-37.739,82€**	**0,00€**	**3.227.219,95€**	**0,00€**	**0,00€**	**0,00€**	**0,00€**	**0,00€**	**3.264.959,77€**	**3.227.219,95€**

6.2. Vermögensgrundstock

	Anschaffungs-kosten 31.12.24	Zugang in Periode	Abgang in Periode	Umbuchung in Periode	Anschaffungs-kosten 31.12.25	Kumulierte AfA 31.12.24	AfA in Periode	Umb. AfA in Periode	Kumulierte AfA 31.12.25	Buchwert 31.12.24	Buchwert 31.12.25
02101001 realisierbare Grundstücke, grdst.gl. Rechte BG	0,00€	0,00€	0,00€	0,00€	0,00€	0,00€	0,00€	0,00€	0,00€	0,00€	
02101001VG Vermögensgrundstock realisierbare Grundstücke, grdst.gl. Rechte BG	1.619.735,00€	0,00€	0,00€	0,00€	1.619.735,00€	0,00€	0,00€	0,00€	0,00€	1.619.735,00€	1.619.735,00€
02102001 realisierbare Betriebsgebäude	0,00€	0,00€	0,00€	0,00€	0,00€	0,00€	0,00€	0,00€	0,00€	0,00€	0,00€
02102001VG Vermögensgrundstock realisierbare Betriebsgeb.	1.573.456,54€	0,00€	0,00€	0,00€	1.573.456,54€	-1.438.860,54€	-3.542,00€	0,00€	-1.442.402,54€	134.596,00€	131.054,00€
02201001 realisierbare Grundstücke, grdst.gl. Rechte WG	0,00€	0,00€	0,00€	0,00€	0,00€	0,00€	0,00€	0,00€	0,00€	0,00€	0,00€
02201001VG Vermögensgrundstock realisierbare Grundstücke, grdst.gl. Rechte WG	8.078.474,20€	0,00€	0,00€	0,00€	8.078.474,20€	0,00€	0,00€	0,00€	0,00€	8.078.474,20€	8.078.474,20€
02302001 realisierbare sonstige Gebäude	0,00€	0,00€	0,00€	0,00€	0,00€	0,00€	0,00€	0,00€	0,00€	0,00€	0,00€
02302001VG Vermögensgrundstock realisierbare sonstige Gebäude	7.807.521,00€	0,00€	0,00€	0,00€	7.807.521,00€	-5.220.627,00€	-125.247,00€	0,00€	-5.345.874,00€	2.586.894,00€	2.461.647,00€
03101001 realisierbare unbebaute Grdst., grdst.gl. Rechte	0,00€	0,00€	0,00€	0,00€	0,00€	0,00€	0,00€	0,00€	0,00€	0,00€	0,00€
03101001VG Vermögensgrundstock realisierbare unbebaute Grdst., grdst.gl. Rechte	704.145,80€	-375.855,00€	0,00€	0,00€	328.290,80€	0,00€	0,00€	0,00€	0,00€	704.145,80€	328.290,80€
Summe Sachvermögensgrundstock:	19.783.332,54€	-375.855,00€	0,00€	0,00€	19.407.477,54€	-6.659.487,54€	-128.789,00€	0,00€	-6.788.276,54€	13.123.845,00€	12.619.201,00€
Geldvermögensgrundstock	-44.631.086,90€	-781.207,77€			-45.412.294,67€					-44.631.086,90€	-45.412.294,67€

6.3 Liquiditätsübersicht

Pos.	Finanzvermögen	Bestand per 31.12.25 1)	Bestand per 31.12.24
I	**Anlagevermögen**		
3.	**Finanzanlagen**		
3.1	**Absicherung von Versorgungslasten**		
3.2	**Anteile an verbundenen Unternehmen**	**842.758,82**	**842.758,82**
3.3	**Beteiligungen**	**2.260.961,74**	**2.260.961,74**
3.4	**Ausleihungen an verbundene Unternehmen**		
3.5	**Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht**		
3.6	**Darlehen an den kirchlichen Bereich**		
3.7	**Sonstige Ausleihungen**	**123.499,39**	**161.239,21**
3.8	**Wertpapiere des Anlagevermögens**		
3.9	**Sonstige Finanzanlagen**		
II	**Umlaufvermögen**		
2.	**Forderungen**		
2.1	**Forderungen an kirchliche Körperschaften und Einrichtungen**	**43.874.739,18**	**37.299.211,26**
2.2	**Forderungen aus öffentlicher und nicht-öffentlicher Förderung**	**4.037.346,98**	**6.710.175,16**
2.3	**Forderungen aus Lieferungen und Leistungen**	**21.990.405,63**	**13.988.828,07**
2.4	**Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände**	**119.739.469,88**	**123.335.618,77**
3.	**Wertpapiere**		
4.	**Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks**	**1.270.427.632,19**	**1.254.509.012,81**
SUMME		**1.463.296.813,81**	**1.439.107.805,84**
davon abzuziehen für Vorsorge und eigene Zwecke:			
-	Geldvermögensgrundstock	-45.412.294,67	-44.631.086,90
-	Anteil an zweckentsprechend gebundenen Reinvestitionsmitteln des Vermögensgrundstocks	-544.575,75	-447.984,00
-	Anteil an zweckentsprechend gebundenen Reinvestitionsmitteln sonstiger Mittel	-14.462.548,57	-10.209.649,50
-	Anteil an zweckentsprechend gebundenen Mitteln für die Rücklage für Immobilienunterhalt	-39.597.720,36	-40.236.770,03
-	Anteil an rückgedeckten Mitteln* für Rückstellungen	0,00	0,00
-	Verbindlichkeiten aus zweckgebundenen Zuwendungen	-6.364.589,33	-6.284.463,43
-	Verbindlichkeiten aus Kassengemeinschaften	-23.857.714,23	-24.615.559,56
-	sonst. kurzfristige Verbindlichkeiten (mit einer Rest-Laufzeit von unter einem Jahr)	-25.425.806,13	-16.720.919,94
-	Anteil an rückgedeckten Mitteln* für lfd. Zahlungen (1/12 des durchschnittlichen Volumens des Finanzhaushalts der letzten drei Haushaltsjahre)	-59.256.695,19	-58.938.976,15
-	Anteil an rückgedeckten Mitteln* für eigene Zweckbestimmungen (für best. Zwecke reservierte liquide Mittel)	0,00	0,00
-	Anteil an zweckentsprechend gebundenen Mitteln für die Versorgung der Pfarrerinnen und Pfarrer	0,00	0,00
Frei verfügbares Finanzvermögen		**1.248.374.869,58**	**1.237.022.396,33**

1) letztes abgeschlossenes Rechnungsjahr

* Unter rückgedeckten Mitteln im Sinne dieser Übersicht wird der Abzug vom frei verfügbaren Finanzvermögen verstanden (es wird der Teil der Passiva vom Finanzvermögen abgezogen, der rückgedeckt sein soll)

6.4 Übersicht über die Verbindlichkeiten

Pos.	Beschreibung	Bestand 01.01.	Bestand 31.12.	mit einer Restlaufzeit		
				bis zu einem Jahr	von über einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren
P4100	**Verb. gegenüber dem kirchlichen Bereich**	**-41.556.489,06**	**-40.425.357,54**	**-25.553.035,47**	**-14.872.322,07**	**0,00**
31201901	Verb. aus sonstigen zweckgeb. Mitteln sonst. Laki	-185.366,21	-183.866,21	-183.866,21		
31201903	Abg. Verb. a. sonst. zweckgeb. Mitteln sonst. Laki	1.500,00	1.400,00	1.400,00		
31202001	Verb. aus sonstigen zweckgeb. Mitteln innerh.	-81.868,45	-150.414,78	-150.414,78		
31202002	Zug. Verb. a. sonst. zweckgeb. Mitteln innerh.	-72.592,33				
31202003	Abg. Verb. a. sonst. zweckgeb. Mitteln innerh.	4.046,00	7.616,00	7.616,00		
31301201	Verb. aus der Anlage von Stiftungsgeldern KV	-259.672,44	-259.672,44		-259.672,44	
31301211	Verb. aus Anlage Stiftungsgelder KV-kurzfr.	-6.601,52	-11.725,75	-11.725,75		
31301212	Zug. Verb. aus Anlage Stiftungsgelder KV-kurzfr.	-5.124,23	-6.706,41	-6.706,41		
31301301	Verb. aus der Anlage von Stiftungsgeldern KiBez	-334.155,95	-335.405,95		-335.405,95	
31301302	Zug. Verb. aus Anlage von Stiftungsgeldern	-1.250,00	-2.500,00		-2.500,00	
31301311	Verb. aus Anlage Stiftungsgelder KiBez-kurzfr.	-3.909,08	-7.116,79	-7.116,79		
31301312	Zug. Verb. Anlage Stiftungsgelder KiBez-kurzfr.	-3.207,71	-4.230,04	-4.230,04		
31301401	Verb. aus der Anlage von Stiftungsgeldern KiGem	-9.814.755,82	-10.298.668,69		-10.298.668,69	
31301402	Zug. Verb. aus Anlage von Stiftungsgeldern	-483.912,87	-226.417,86		-226.417,86	
31301403	Abg. Verb. aus Anlage von Stiftungsgeldern		546.368,97		546.368,97	
31301411	Verb. aus Anlage Stiftungsgelder KiGem-kurzfr.	-1.180.305,75	-591.708,71	-591.708,71		
31301412	Zug. Verb. Anlage Stiftungsgelder KiGem-kurzfr.	-209.627,33	-270.051,32	-270.051,32		
31301413	Abg. Verb. Anlage Stiftungsgelder KiGem-kurzfr.	798.224,37	190.662,47	190.662,47		
31313001	Verb. a. Anlage v. Stiftungsgeldern ev. EDW	-3.826.598,09	-3.927.855,16		-3.927.855,16	
31313002	Zug. Verb. a. Anlage v. Stiftungsgeldern ev. EDW	-101.257,07	-368.170,94		-368.170,94	
31313011	Verb. Anlage Stiftungsgelder ev. EDW-kurzfr.	-110.138,39	-183.548,04	-183.548,04		
31313012	Zug. Verb. Anlage Stiftungsgelder ev. EDW-	-80.787,08	-112.335,71	-112.335,71		
31313013	Abg. Verb. Anlage Stiftungsgelder ev. EDW-	7.377,43	80.006,86	80.006,86		
31399101	sonst Verb. aus Kassengemeinschaft Laki	-26.512.694,35	-23.821.460,27	-23.821.460,27		
31399102	Zug. sonst Verb. aus Kassengemeinschaft Laki	-1.552.688,96	-374.342,13	-374.342,13		
31399103	Abg. sonst Verb. aus Kassengemeinschaft Laki	4.243.923,04	1.254.841,61	1.254.841,61		
31901100	Sonstige Verbindlichkeiten ggü. der Landeskirche		-5.000,03	-5.000,03		
31901200	Sonstige Verbindlichkeiten ggü. kirchl.	-9.187,70	-32.806,80	-32.806,80		
31901300	Sonstige Verbindlichkeiten ggü. Kirchenbezirken	-101.587,89	-72.076,17	-72.076,17		
31901400	Sonstige Verbindlichkeiten ggü. Kigem	-1.040.146,72	-627.902,48	-627.902,48		
31902000	Sonstige Verbindlichkeiten ggü. Körpersch. der	-631.123,96	-632.270,77	-632.270,77		
31903000	Sonstige Verbindlichkeiten ggü. selbstst. ev. EDW	-3.000,00				
36901502	Zugang DuPo Kirchensteuer kirchengem. Anteil	-410.326.780,17				
36901503	Abgang DuPo Kirchensteuer kirchengem. Anteil	410.326.780,17				
P4200	**Verb. aus öff. und nicht-öff. Förderung**	**-5.950.182,44**	**-6.039.324,34**	**-6.039.324,34**	**0,00**	**0,00**
32911001	Verb. aus sonst. zweckgebundenen Mitteln n.-öff.	-5.888.498,24	-5.950.182,44	-5.950.182,44		
32911002	Zugang Verb. aus sonst. zweckgeb. Mitteln n.-öff.	-205.152,80	-142.257,30	-142.257,30		
32911003	Abgang Verb. aus sonst. zweckgeb. Mitteln n.-öff.	143.468,60	53.115,40	53.115,40		
P4400	**Verbindlichkeiten aus Lieferungen und**	**-11.890.346,35**	**-19.895.302,38**	**-19.895.302,38**	**0,00**	**0,00**
34101000	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und	-5.129.577,40	-8.355.736,91	-8.355.736,91		
34102000	Verbindlichkeiten aus LuL - Kred BG	-6.760.768,95	-11.539.565,47	-11.539.565,47		
P4500	**Sonstige Verbindlichkeiten**	**-3.045.527,32**	**-4.160.447,50**	**-4.160.447,50**	**0,00**	**0,00**
36601001	Verwahrgelder	-140.582,73	-146.171,39	-146.171,39		
36601002	Zugang Verwahrgelder	-6.192,38	-28.848,07	-28.848,07		
36601003	Abgang Verwahrgelder	603,72	92900,38	92900,38		
36701300	Umsatzsteuer 7 %	-2.758,58	-3.485,09	-3.485,09		
36701600	Umsatzsteuer 19 %	-114.923,35	-163.062,91	-163.062,91		
36702300	Umsatzsteuer aus innergem. Erwerb 7 %	-305,40	-322,96	-322,96		
36702600	Umsatzsteuer aus innergem. Erwerb 19 %	-999,53	-1.547,83	-1.547,83		
36703300	Umsatzsteuer nach § 13b UStG 7 %	-1.009,91	-1.072,17	-1.072,17		
36703600	Umsatzsteuer nach § 13b UStG 19 %	-83.593,17	-137.057,63	-137.057,63		
36731000	Umsatzsteuer-Vorauszahlungen 1/11	73.708,00	107895,00	107895,00		
36742000	Umsatzsteuer frühere Jahre	-2.507,44				

Pos.	Beschreibung	Bestand 01.01.	Bestand 31.12.	mit einer Restlaufzeit		
				bis zu einem Jahr	von über einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren
36761001	Umsatzsteuer-Abwicklungskonto	48.776,13	26.241,43	26.241,43		
36761002	Zug. Umsatzsteuer-Abwicklungskonto	-549.490,60	-1.021.049,61	-1.021.049,61		
36761003	Abg. Umsatzsteuer-Abwicklungskonto	526.955,90	1.011.591,71	1.011.591,71		
36901002	Scherbenkonto Personalkosten		17.519,70	17.519,70		
36901102	Verbindlichkeiten Durchlaufende Gelder	-153.543,24	-264.144,05	-264.144,05		
36901201	Verb. aus durchzuleitenden Weiterleitungsopfern	-1.750.867,33	-2.054.060,26	-2.054.060,26		
36901202	Zug. Verb. a. durchzuleit. Weiterleitungsopfern	-2.609.796,73	-2.298.580,31	-2.298.580,31		
36901203	Abg. Verb. a. durchzuleit. Weiterleitungsopfern	2.306.603,80	2.060.907,93	2.060.907,93		
36901222	Zug. Verb. durchzuleit.		-20.000,00	-20.000,00		
36901223	Abg. Verb. durchzuleit.		20.000,00	20.000,00		
36901991	Sonstige durchlaufende Gelder	-496.877,52	-148.465,64	-148.465,64		
36901992	Zugang Sonstige durchlaufende Gelder	-6.483.235,75	-6.370.241,60	-6.370.241,60		
36901993	Abgang Sonstige durchlaufende Gelder	6.831.647,63	6.200.147,83	6.200.147,83		
36903003	Gehaltsverrechnungskonto OKR – Fremde		-495.483,96	-495.483,96		
36904001	Mietkaution bei Vermietung	-406.725,53	-437.138,84	-437.138,84		
36904002	Zug. Mietkaution bei Vermietung	-64.869,29	-133.838,49	-133.838,49		
36904003	Abg. Mietkaution bei Vermietung	34.455,98	26.919,33	26.919,33		
	Summe	**-62.442.545,17**	**-70.520.431,76**	**-55.648.109,69**	**-14.872.322,07**	**0,00**

6.5. Haushalts- und Kreditermächtigungen

Übersicht über die in das Folgejahr zu übertragenden HH-Ermächtigungen sowie die in Anspruch genommenen Kreditermächtigungen (§ 81 Abs. 1 Nr. 7 HHO)

Haushaltsermächtigungen

Kostenstelle	Vorabdotierung		2026
			HH-Rest in €
1200026000 Pfarramt für Kirche im ländlichen Raum	6196016000 Hohebuch - Baukostenzuschuss	Ergebnisrechnung	2.866.065,50
1200026000 Pfarramt für Kirche im ländlichen Raum	6196026000 Bauzeitüberbrückungszuschuss	Ergebnisrechnung	394.510,94
1200036000 Pfarramt für die kirchliche Arbeit in der Polizei und für die Notfallseelsorge	6138016000 Berufethischer Unterricht	Ergebnisrechnung	107.352,76
1300006000 Ökumene	4300036000 Betriebsk.zusch. f. Intern. Gde. (tlw.syn.Maßn.a.)	Ergebnisrechnung	8.260,00
1300006000 Ökumene	4485016000 Übernahme Versorgungsbeitrag für Freistellung	Ergebnisrechnung	2.106,85
1300006000 Ökumene	6014016000 Übernahme Versorgungsbeitrag	Ergebnisrechnung	17.650,57
1300006000 Ökumene	6096016000 Versorgungsbeitrag Gnadauer Gemeinschaftsverband	Ergebnisrechnung	35.858,07
1300006000 Ökumene	6173016000 Zuschuss an Konfessionskundliches Institut	Ergebnisrechnung	43.000,00
1700016000 Allgemeiner kirchenmusikalischer Dienst	4346086000 C-Pop-Ausbildung	Ergebnisrechnung	911,94
1700016000 Allgemeiner kirchenmusikalischer Dienst	6009016000 Zusätzliche Praktikanten-Stellen Kirchenmusik	Ergebnisrechnung	76.317,65
1700016000 Allgemeiner kirchenmusikalischer Dienst	6110036000 Landespopkantorat (Synodaler Maßnahmenantrag)	Ergebnisrechnung	94.873,93
1700016000 Allgemeiner kirchenmusikalischer Dienst	6133016000 Cantico LiederApp	Ergebnisrechnung	9.800,00
1700016000 Allgemeiner kirchenmusikalischer Dienst	6159016000 Gesangbuch-Jubiläum	Ergebnisrechnung	22.476,98
1700016000 Allgemeiner kirchenmusikalischer Dienst	6194016000 Gospelkirchentag 2026	Ergebnisrechnung	60.000,00
1700026000 Hochschule für Kirchenmusik	4346076000 Erhöh. Stud.plätze HKM Tü	Ergebnisrechnung	353.600,00

Kostenstelle	Vorabdotierung		2026
			HH-Rest in €
2000006000 Dezernat 2 | Allgemeine Verwaltung	6172016000 Implementierung der Bildungsgesamtplanung	Ergebnisrechnung	131.892,45
2100016000 Religionsunterricht	4436026000 Schulseelsorge	Ergebnisrechnung	154.618,53
2100036000 Pädagogisch-Theologisches Zentrum	6059026000 Quartiersentwicklung inklusiv - Teilprojekt PTZ	Ergebnisrechnung	78.500,00
2600016000 Bildungswerk	4447056000 Projekt Quartiersentwicklung	Ergebnisrechnung	44.578,64
2600016000 Bildungswerk	6149016000 Förderung Familienzentren - Teilantrag LEF	Ergebnisrechnung	19.921,01
2600016000 Bildungswerk	6218016000 Intergenerative regio-lokale Familienarbeit	Ergebnisrechnung	58.100,00
2602016000 Müttergenesungswerk (MGW)	6050016000 260201 MGW Digitales Info-/Dokumentationssystem	Ergebnisrechnung	5.400,00
2800006000 Diakonat	4347046000 Diakonat - Themenbereich 2	Ergebnisrechnung	147.500,00
3200006000 Gemeindepfarrdienst	4483026000 Amtszimmermöblierung Pfarramt	Ergebnisrechnung	60.000,00
3200006000 Gemeindepfarrdienst	6164016000 Modell zur Erprobung multiprofessioneller Teams	Ergebnisrechnung	558.842,84
3400016000 Theologiestudium (allgemein)	4030046000 Werbung f. Theologiestudium	Ergebnisrechnung	2.900,00
5000016000 Büro für Chancengleichheit	4282006000 Projektstelle Prävention	Ergebnisrechnung	24.200,00
5000016000 Büro für Chancengleichheit	4469026000 Umgang sexualisierte Gewalt	Ergebnisrechnung	9.300,00
5000016000 Büro für Chancengleichheit	6214016000 GF Regionale Aufarbeitungskommission	Ergebnisrechnung	254.784,53
5100006000 Digitalisierung und Organisationsentwicklung	6075026000 Optimierung des Arbeitens im OKR	Ergebnisrechnung	193.400,00
5100006000 Digitalisierung und Organisationsentwicklung	6086026000 Konzentration landeskirchlicher Web-Auftritte	Ergebnisrechnung	50.000,00
5100006000 Digitalisierung und Organisationsentwicklung	6123016000 Überführung DLP in den Digital Workplace	Ergebnisrechnung	125.000,00
5100006000 Digitalisierung und Organisationsentwicklung	6167036000 DMS: Prozessmanagement	Ergebnisrechnung	177.813,56
5100006000 Digitalisierung und Organisationsentwicklung	6215016000 Informationssicherheit - Anschlussfinanzierung	Ergebnisrechnung	181.696,07
5100016000 Digitale Infrastruktur 2030	6108036000 Befristete Umstellungsfinanzierung	Ergebnisrechnung	7.295.065,28
5100016000 Digitale Infrastruktur 2030	6108036000 Befristete Umstellungsfinanzierung	Finanzrechnung	746.246,19

Kostenstelle	Vorabdotierung		2026
			HH-Rest in €
5100016000 Digitale Infrastruktur 2030	6186046000 Maßnahmen zur Umsetzung des PZF in D5	Ergebnisrechnung	18.323,93
5200026000 Projekt Digitalisierung	6230016000 Förderung innovativer Projekte - Digitalisierung	Ergebnisrechnung	77.829,30
5301006000 Oberkirchenrat	6221036000 OKR Neubau Budgetzuordnung D5	Ergebnisrechnung	47.326,43
5301006000 Oberkirchenrat	6221036000 OKR Neubau Budgetzuordnung D5	Finanzrechnung	2.844.289,17
5301006000 Oberkirchenrat	6232016000 Arbeitszeiterfassungssystem-Investition Software	Ergebnisrechnung	25.000,00
5301006000 Oberkirchenrat	6232016000 Arbeitszeiterfassungssystem-Investition Software	Finanzrechnung	74.800,00
5301006000 Oberkirchenrat	6244016000 Ausstattung der Telearbeitsplätze Mitarbeitende	Ergebnisrechnung	18.854,33
5301006000 Oberkirchenrat	6244016000 Ausstattung der Telearbeitsplätze Mitarbeitende	Finanzrechnung	15.277,15
5302006000 Cafeteria	6221066000 OKR Neubau Budgetzuordnung D5 Cafeteria	Ergebnisrechnung	78.443,00
5302006000 Cafeteria	6221066000 OKR Neubau Budgetzuordnung D5 Cafeteria	Finanzrechnung	485.579,32
5400016000 Projekt Dokumentenmanagementsystem	6167016000 DMS Support OKR	Ergebnisrechnung	188.000,00
5400016000 Projekt Dokumentenmanagementsystem	6167026000 DMS: Umstellung EBZ	Ergebnisrechnung	368.558,60
5402006000 Archiv	4470026000 Digitalisierung i.B.Inventarisation	Ergebnisrechnung	45.000,00
5402006000 Archiv	6171016000 Innenausstattung Erweiterungsbau Möhringen	Ergebnisrechnung	139.596,99
5402006000 Archiv	6171016000 Innenausstattung Erweiterungsbau Möhringen	Finanzrechnung	359.192,59
5402006000 Archiv	6223016000 Digitalisierung/Erschließung Ulmer Münsterbauhütte	Ergebnisrechnung	381.500,00
5600016000 Personalmanagement	6151026000 Regionalverwaltung - Unterstützung im OKR 5.5	Ergebnisrechnung	170.143,65
5600016000 Personalmanagement	6151036000 Regionalverwaltung, Unterstützung im OKR 5.5 befr.	Ergebnisrechnung	13.040,86
5600016000 Personalmanagement	6239016000 Employer Branding	Ergebnisrechnung	30.000,00

Kostenstelle	Vorabdotierung		2026
			HH-Rest in €
7000046000 Soforthilfe im Katastrophenfall	6136046000 Fortsetzung der Ukraine-Hilfe	Ergebnisrechnung	10.863,80
7100016000 Kirchensteuerverwaltung - Kirchensteuern	4348116000 Überprüfung steuerliche Situation der Landeskirche	Ergebnisrechnung	3.426,74
7100026000 Projekt Zukunft Finanzwesen	4175056000 PZF - Zusätzlicher Mittelbedarf	Finanzrechnung	138.229,80
7100026000 Projekt Zukunft Finanzwesen	6186016000 Verlängerung des PZF um zwei Jahre	Ergebnisrechnung	979.543,10
7310026000 EDV-Meldewesen	4342366000 Personalverstärkung Meldewesen	Ergebnisrechnung	960,00
7310036000 EDV-Finanzmanagement	6005026000 Microsoft Unified Support für Navision-K	Ergebnisrechnung	1.600,31
7310036000 EDV-Finanzmanagement	6186026000 Maßnahmen zur Umsetzung des PZF in SGB 7.4.2	Ergebnisrechnung	5.131,56
7310046000 EDV-Personalmanagement	4063076000 Umstieg auf Kidicap NEO	Ergebnisrechnung	145.998,52
7310066000 Systemmanagement	4138066000 Fortführung: Serverraum im Oberkirchenrat	Ergebnisrechnung	62.814,56
7310066000 Systemmanagement	4138066000 Fortführung: Serverraum im Oberkirchenrat	Finanzrechnung	65.427,20
7310066000 Systemmanagement	4342386000 Trendscout (digitale Lösungen)	Ergebnisrechnung	56.817,87
1000016016 Fundraising	6130016016 MEMBER JOURNEY-Mitglieder kommunikativ begleiten	Ergebnisrechnung	102.282,44
8000006000 Dezernat 8 | Allgemeine Verwaltung	6081016000 Verlängerung der Projektstellen im Dezernat 8	Ergebnisrechnung	183.336,19
8900036000 Vernetzte Beratung	6062026000 Vernetzte Beratung	Ergebnisrechnung	1.827.327,70
8100006000 Bau- und Gemeindeaufsicht, Beratung der Kirchengemeinden	6081016000 Verlängerung der Projektstellen im Dezernat 8	Ergebnisrechnung	139.405,54
8100006000 Bau- und Gemeindeaufsicht, Beratung der Kirchengemeinden	6242016000 Schulungen im Baubereich	Ergebnisrechnung	8.085,25
8100026000 Unterstützung von Tageseinrichtungen für Kinder- Aufgabe Kirchengemeinden	6149046000 Förderung Familienzentren - Teilantrag D8	Ergebnisrechnung	24.380,00
8200006000 Bauberatung	6081016000 Verlängerung der Projektstellen im Dezernat 8	Ergebnisrechnung	53.960,92
8200026000 Kirche und Kunst	6022046000 5. Kunstpreis	Ergebnisrechnung	90.194,24

Kostenstelle	Vorabdotierung		2026
			HH-Rest in €
8400026000 Allgemeine Kirchenwahlen	6148016000 Kirchenwahl 2025	Ergebnisrechnung	540.658,07
8500006000 Zentrales Gebäudemanagement	6129016000 Erfassung Gebäudedaten landesk. Zweckgebäude	Ergebnisrechnung	207.773,96
8511026000 Evang. Akademie Bad Boll	6174016000 Erneuerung Fettabscheider	Ergebnisrechnung	217.005,50
8511026000 Evang. Akademie Bad Boll	6210016000 neu San. Fass., Balkonbr. Villa Vopelius, Ersatzi.	Ergebnisrechnung	10.539,75
8511026000 Evang. Akademie Bad Boll	6216016000 Sanierung Wege und Zufahrten, Ev. TS Bad Boll	Ergebnisrechnung	326.141,01
8511036000 Evangelische Hochschule Ludwigsburg	6182016000 8511036000 Planungsrate Co2-neutrale Energieerzeu.	Ergebnisrechnung	14.978,52
8511046000 Evang. Stift Tübingen	6038026000 neu Tübingen, Ev. Stift, Planungsrate Sanitär	Ergebnisrechnung	56.811,28
8511046000 Evang. Stift Tübingen	6072026000 Stift Tübingen, Mehraufwand Sanierung Westfassade	Ergebnisrechnung	416.482,17
8511056000 Fachschulen f. Sozialpädagogik	6243016000 Fernwärmeanschluss Fachschule Schw. Hall	Ergebnisrechnung	43.131,89
8511096000 Karl-Heim-Haus	6037026000 neu Tübingen, Karl-Heim-Haus, Plan.rate San.	Ergebnisrechnung	109.040,00
8511116000 Stift Urach	6219016000 Erneuerung Fenster & Teilinstandsetzung Klappläden	Ergebnisrechnung	122.147,92
8522016000 Balinger Str. 33/1; Stuttgart Möhringen	4390026000 Stuttgart, Balinger Straße 33, Erweiterung Archiv	Finanzrechnung	1.052,94
8522016000 Balinger Str. 33/1; Stuttgart Möhringen	6085026000 8170-01 Archiverweiterung - Nachfinanzierung	Finanzrechnung	448.543,51
8522016000 Balinger Str. 33/1; Stuttgart Möhringen	6085036000 8170-01 Archiverweiterung - Nachfinanzierung	Finanzrechnung	670.216,14
8522026000 Hauptdienstgebäude	4133076000 GH 2,4,6,12 Risikovorsorge Baukostensteigerung	Finanzrechnung	4.000.000,00
8522026000 Hauptdienstgebäude	4133086000 GH 2,4,6,12 BV Umsetzung Bauvorhaben	Ergebnisrechnung	75.426,01
8522026000 Hauptdienstgebäude	4133086000 GH 2,4,6,12 BV Umsetzung Bauvorhaben	Finanzrechnung	985.320,76
8530006000 Dienstwohngebäude	6237016000 853 304 Ulm, Adlerbastei 1 Dachsanierung	Ergebnisrechnung	10.875,09
8530006000 Dienstwohngebäude	6237016000 853 304 Ulm, Adlerbastei 1 Dachsanierung	Finanzrechnung	20.470,23
8533016000 Gänsheidestr. 86 Stuttgart	6185016000 Sanierung Dienstwohngeb.Stuttgart Gänsheidestr. 86	Ergebnisrechnung	30.738,30

Kostenstelle	Vorabdotierung		2026 HH-Rest in €
8545126000 Pappelweg 12, Bad Boll	6211016000 neu 2007 Neukonzeption Pappelweg 12	Ergebnisrechnung	67.087,70
8545136000 Pappelweg 14, Bad Boll	6212016000 neu 2008 Neukonzeption Pappelweg 14	Ergebnisrechnung	27.567,71
8546046000 Kauffmannstr. 40 Stuttgart	4087076000 neu S, Kauffmannstr. 40, Brandschutz, Energ. San.	Ergebnisrechnung	54.161,28
8546046000 Kauffmannstr. 40 Stuttgart	6227016000 854604 Kauffmannstr.40 Stgt Umbau ehemalige Pfarrw	Ergebnisrechnung	493.216,72
8600006000 Evangelische Regionalverwaltungen	6151016000 Regionalverwaltung - Unterstützung im OKR 8.6	Ergebnisrechnung	196.174,42
8600016000 Evangelische Regionalverwaltungen - Aufgabe Kirchengemeinden	6186036000 Maßnahmen zur Umsetzung des PZF in D8	Ergebnisrechnung	2.221.932,34
8700036000 Klimaschutzgesetz	6082026000 Umsetzung des Klimaschutzgesetzes	Ergebnisrechnung	1.096.441,07
8700036000 Klimaschutzgesetz	6188016000 Mittel für CO2-Bilanzierung Datenbank	Ergebnisrechnung	41.462,54

Zu übertragende Kreditermächtigungen

Zur Aufrechterhaltung einer ordnungsgemäßen Kassenwirtschaft wird der Oberkirchenrat gem. § 11 Haushaltsgesetz ermächtigt, Kassenkredite bis zur Höhe von 10 % der jeweils veranschlagten ordentlichen Aufwendungen des Gesamtergebnishaushalts (784.578,8 T€) aufzunehmen. Im Rechnungsjahr 2025 mussten keine Kassenkredite in Anspruch genommen werden.